

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit



Hilfen für Familien mit schwerstkranken Kindern in Niedersachsen

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2
30159 Hannover

Gestaltung:
DesignCentrale Hannover

3. Auflage, Juli 2003

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen
der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung
in Wahlkämpfen verwendet werden.



Niedersachsen

Eltern, die ein schwerstkrankes Kind zu versorgen haben, leben in ständigem Ausnahmezustand. Pflege und Betreuung des Kindes fordern sehr viel Kraft und bestimmen den Alltag der ganzen Familie. Sorge und Angst werden zu ständigen Begleitern. Bei vielen Eltern kommt das Gefühl der Hilflosigkeit und Ohnmacht hinzu, weil für Erholung, um neue Kräfte zu sammeln, meist keine Zeit bleibt. Familien in dieser Situation brauchen deshalb wirksame Hilfe und Unterstützung.

In dieser Broschüre sind alle verfügbaren Informationen über Angebote der Pflege und Betreuung schwerstkranker Kinder sowie der Unterstützung ihrer Eltern und Geschwister zusammengestellt worden, die es in Niedersachsen neben der medizinischen Grundversorgung durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte gibt.

Die Angebote reichen von aufsuchenden Hilfen in der Familienwohnung über wohnungsnah Angebote der Familienberatung und -bildung und Selbsthilfegruppen bis hin zu stationären Einrichtungen der Erholung, der Kurzzeitbetreuung und Kurzzeitpflege sowie der Betreuung und Begleitung bei stationärer Behandlung der Kinder.

Auch für Eltern, deren Kinder nicht mehr lange leben, gibt es Hilfe und Unterstützung in ihrer schwierigen Situation.

Schwere Krankheit geht oft einher mit Behinderungen oder mit Pflegebedürftigkeit und umgekehrt. Darum sind auch solche Dienste und Einrichtungen aufgeführt, die vorwiegend auf Behinderungen oder auf Pflegebedürftigkeit bei Kindern ausgerichtet sind.

1. Hilfen zu Hause	4
■ Kinderkrankenpflegedienste	4
■ Mobile Therapie	5
■ Familienentlastende Dienste	7
2. Unterstützung und Begleitung im Krankenhaus	10
3. Kurzzeitpflege und vorübergehende Betreuung	14
■ Kurzzeitpflege und vorübergehende Betreuung in stationären Einrichtungen für behinderte Kinder	14
■ Medizinische Rehabilitation	16
■ Medizinische Vorsorge, Kur und Erholung	18
4. Vorbeugung und Beratung	20
■ Sozialpädiatrische Zentren	20
■ Interdisziplinäre Beratungs- und Früherkennungsteams	21
■ Familienbildungsstätten	23
■ Träger der Erwachsenenbildung	25
5. Selbsthilfe	27
6. Dauerhafte Lebensorte außerhalb der Familie	32
■ Einrichtungen für Intensivpflege (Kinder im Wachkoma und dauerbeatmungspflichtige Kinder)	32
■ Einrichtungen für schwerst-mehrfachbehinderte Kinder	32
7. Hilfen in der letzten Lebenszeit	34
■ Kinderhospize	34
■ Begleitung im Sterben zu Hause	35
8. Anhang	36
■ Weitere Anschriften	36
■ Informationsschriften	46



Hilfen zu Hause

Kinderkrankenpflegedienste

Kinderkrankenpflegedienste leisten pflegerische und medizinische Betreuung von Kindern in der vertrauten häuslichen Umgebung und bieten den Eltern fachliche Anleitung und Beratung. Sie arbeiten mit dem Ziel, Kindern einen Krankenhaus- oder Heimaufenthalt zu ersparen oder den Krankenhausaufenthalt wesentlich zu verkürzen. Außerdem erbringen sie Behandlungspflege, wenn dies zur Sicherung der ärztlichen Behandlung erforderlich ist und Grundpflege, wenn das Kind Leistungen aus der Pflegeversicherung beanspruchen kann.

Durch den Einsatz von ausgebildetem Kinderkrankenpflegepersonal tragen Kinderkrankenpflegedienste dazu bei, dass Kinder eine qualifizierte Pflege erhalten und Eltern in der Pflegesituation Sicherheit und Entlastung finden.

In Niedersachsen sind zurzeit acht ambulante Kinderkrankenpflegedienste tätig.

Wenn sich in der Nähe des Wohnortes kein Kinderkrankenpflegedienst befindet, sollten sich Eltern mit einem wohnortnahen ambulanten Pflegedienst in Verbindung setzen.

Häusliche Krankenpflege und Behandlungspflege zahlt die Krankenkasse im Regelfall nur für vier Wochen. Eine Verlängerung ist möglich, wenn dies vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung befürwortet wird.

Für Leistungen der Pflegeversicherung müssen Eltern bei der Pflegekasse einen Antrag stellen, der vom Medizinischen Dienst begutachtet wird. Privat Versicherte stellen den Antrag bei ihrer privaten Krankenversicherung.

Nähere Auskünfte erteilen der Haus- oder Kinderarzt, die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen oder die privaten Krankenversicherungsunternehmen.

Häuslicher Pflegedienst Lauenau – Apelern

Lauenauer Str. 4 • 31552 Apelern

☎ (0 50 43) 9 80 83 ☎ (0 50 43) 9 80 85

Ambulante Kinderkrankenpflege

Kathrin Weise

Döhlendamm 10 • 28359 Bremen

☎ (0 42 1) 2 42 85 52 ☎ (0 42 1) 2 44 68 81

E-Mail: weisekathrin@aol.com

KIMBU

Häusliche Kinderkrankenpflege

Göttingen e.V.

Am Papenberg 9 • 37075 Göttingen

☎ (0 51) 37 44 93 ☎ (0 51) 3 05 48 09

E-Mail: KIMBU@t-online.de

Ambulante Kinderkrankenpflege Hannover

Sugint und Scherf GbR

Senefelder Straße 13 • 30880 Laatzen

☎ (0 51 1) 8 25 05 24 ☎ (0 51 1) 9 82 54 03

E-Mail: sugint-scherf@t-online.de

Häusliche Kinderkrankenpflege

Frye/Zielke GmbH

An den Voßbergen 94 • 26133 Oldenburg

☎ (0 44 1) 4 86 07 41 ☎ (0 44 1) 4 86 07 42

E-Mail: info@HKPOL.de

Krank und klein – bleib daheim

Ambulante Kinderkrankenpflege

Schützenstraße 17 • 27232 Sulingen

☎ (0 42 71) 7 16 76 ☎ (0 42 71) 9 52 97 3

E-Mail: krank-und-klein@ewetel.net

Ambulante Kinderkrankenpflege

Sozialstation Nordkreis Vechta e.V.

Dominikanerweg 60 • 49377 Vechta

☎ (0 44 41) 9 77 30 ☎ (0 44 41) 9 77 31 0

E-Mail: Sozialstation-Vechta@t-online.de

Ambulante Kinderkrankenpflege

KUNTERBUNT – Juliane Woy

Mühlenkamp Str. 1 • 31515 Wunstorf

☎ (0 50 31) 1 50 66 0 ☎ (0 50 31) 1 50 64 4

E-Mail: KUNTER_BUNT@yahoo.de

Mobile Therapie

Neben der ärztlichen Behandlung und Pflege benötigen langzeitkranke oder behinderte Kinder oft therapeutische Hilfen, z.B. Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie oder Sprachtherapie.

In der Regel erfolgt die Versorgung ambulant in der Praxis niedergelassener Therapeutinnen und Therapeuten, die über spezielle Fachkenntnisse z.B. in der Krankengymnastik verfügen.

Eine therapeutische Hilfe in der Familienwohnung kann wesentlich zur Entlastung der Eltern

beitragen, insbesondere wenn ein schwerstkrankes oder behindertes Kind noch sehr klein ist und gleichzeitig noch Geschwister im Haushalt zu versorgen sind.

Soweit niedergelassene Therapeutinnen und Therapeuten keine Hausbesuche anbieten, können Eltern auf die Angebote der „Mobilen Therapie“ zurückgreifen.

„Mobile Therapie“ ist vor allem auf die Behandlung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit vorhandenen oder drohenden cerebralen bedingten sensomotorischen Störungen ausgerichtet. Darüber hinaus werden auch andere



Entwicklungsrückstände, etwa bei Spina bifida, Gliedmaßenfehlbildungen, angeborenen konstitutionellen Schwächen, Down-Syndrom oder bei Stoffwechselanomalien, behandelt.

Die Therapie erfolgt nach ärztlicher Verordnung und muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Sie wird als Einzeltherapie im Elternhaus des Kindes, in einer Therapiestation oder in besonderen Fällen als Bewegungstherapie im Wasser angeboten. Die Therapie umfasst neben der eigentlichen Behandlung des Kindes auch die Beratung und Anleitung der Eltern.

Die Namen, Anschriften und Telefonnummern der einzelnen Therapeutinnen/Therapeuten können bei folgenden Trägerorganisationen erfragt werden. Sie sind auch in der vom PARITÄTISCHEN Niedersachsen e.V. herausgegebenen Broschüre *Mobile Therapie* veröffentlicht (→ Anhang).

Lebenshilfe Alfeld (Leine) e.V.

Königsberger Straße 49 • 31061 Alfeld (Leine)
☎ (05181) 85059-0 ☎ (05181) 26399

Lebenshilfe GmbH Aurich

Im Hammerich 9 • 6603 Aurich
☎ (04941) 1798-0 ☎ (04941) 1798-19

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig mbH

Lessingplatz 1 • 38100 Braunschweig
☎ (0531) 48079-0 ☎ (0531) 48079-14

Lebenshilfe Kreisvereinigung Einbeck e.V.

Fröbelstraße 1 • 37574 Einbeck
☎ (05561) 9493-0 ☎ (05561) 949322

Leistungsverbesserungen für Eltern schwerstkranker und behinderter Kinder

Erwerbstätige Eltern, die in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind, haben bei Erkrankung ihres behinderten und auf Hilfe angewiesenen Kindes seit dem 1. Juli 2001 *Anspruch auf Krankengeld ohne Altersbegrenzung*. Bisher gab es nur Krankengeld bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes. Der Anspruch besteht für jedes Kind längstens für zehn Arbeitstage, bei alleinerziehenden Versicherten für 20 Arbeitstage je Kalenderjahr. Insgesamt ist der Anspruch auf maximal 25 Arbeitstage, bei alleinerziehenden Versicherten auf 50 Arbeitstage je Kalenderjahr begrenzt.

Weitere Leistungsverbesserungen sind zum 1. Juli 2002 in Kraft getreten: Der Anspruch auf Kinderkrankengeld ist bei der Beaufsichtigung, Betreuung und Pflege schwerstkranker Kinder jetzt *zeitlich unbefristet*. Darüber hinaus haben auch nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Anspruch auf unbezahlte Freistellung* von der Arbeit.

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Hannover GmbH

Bödekerstr. 85 • 30161 Hannover
☎ (0511) 96291-31 ☎ (0511) 96291-13

Spastikerhilfe Leer

Großer Stein 17 • 26789 Leer
☎ (0491) 4548 ☎ (0491) 66902

DIE BÖRNE

Gemeinnützige Gesellschaft für
Soziale Dienste mbH
Bei der Börne 15 • 21682 Stade
☎ (04141) 4003-0 ☎ (04141) 4003-66

Förderkreis Tostedt e.V.

Winsener Landstraße 54 • 21217 Seevetal
☎ (04105) 151099 ☎ (04105) 3574

Wilhelmshavener Kinderhilfe e.V.

Friedrich-Paffrath-Str. 114 • 26389 Wilhelmshaven
☎ (04421) 9884-0 ☎ (04421) 9884-12

Lebenshilfe für Behinderte Salzgitter und Umgebung e.V.

Sandgrubenweg 42/44 • 38229 Salzgitter
☎ (05341) 872222+24 ☎ (05341) 872211

Familienentlastende Dienste

Aufgabe der Familienentlastenden Dienste ist die Unterstützung von Familien, die in ihrem Haushalt wesentlich geistig, körperlich und/oder seelisch behinderte Kinder oder auch Jugendliche und Erwachsene betreuen. Familienentlastende Dienste sind ambulante Einrichtungen, deren Fachkräfte und sonstige geeignete Helfer eine Betreuung und Pflege im Familienhaushalt durchführen. Insbesondere an Wochenenden oder während der Ferienzeiten der Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderungen teilstationär betreut bzw. beschult werden (Sonderkindergarten, Tagesbildungsstätte, Landesbildungszentrum, Sonderschule, Werkstatt für Behinderte) oder zu deren Einzugsbereich der





**Familientlastender Dienst der
Bersenbrücker Gemeinnützigen
Werkstätten GmbH**
Gilkamp 10 • 49565 Bramsche
☎ (05461) 99 65 16 ☎ (05461) 99 65 17

**Lebenshilfe Buxtehude e.V.
Offene Hilfen**
Familientlastender Dienst
Schanzenstraße 16 • 21614 Buxtehude
☎ (04161) 74 30-40 ☎ (04161) 74 30-15

Peiner Lebenshilfe e.V.
Am Berkhöpen 3 • 31234 Edemissen
☎ (05176) 1 89-0 ☎ (05176) 92 30 07

Familientlastender Dienst Emden e.V.
Am Delft 28 • 26721 Emden
☎ (04921) 94 88-520 ☎ (04921) 94 88-411
Caritas-Verein Altenoythe e.V.
Kellerdamm 7 • 26169 Friesoythe
☎ (04491) 92 51 55 ☎ (04491) 92 51 25

Lebenshilfe e.V.
Probsteiburg • 38644 Goslar
☎ (05321) 33 71-229 oder 237
☎ (05321) 642 40

NORLE GmbH
Binsenweg 19 • 26197 Großenkneten
☎ (04435) 951 57 ☎ (04435) 951 57

Christophorus-Werk-Lingen
Auguststr. 5 - 7 • 49809 Lingen
☎ (0591) 91 42-0 ☎ (0591) 9 14 23 29

Lebenshilfe gGmbH Lüneburg
Dahlenburger Landstraße 3 • 21339 Lüneburg
☎ (04131) 387 71 ☎ (04131) 22 49 80

St.-Vitus-Werk
Zeissstraße 5 • 49716 Meppen
☎ (05931) 80 71 25 ☎ (05931) 80 71 70

**Lebenshilfe
Kreisvereinigung Nienburg/W. e.V.**
Mühlenstr. 7 • 31582 Nienburg
☎ (05021) 20 14 ☎ (05021) 20 16

Behindertenhilfe Norden
Stellmacherstr. 4 • 26506 Norden
☎ (04931) 1 21 50 ☎ (04931) 94 19 10

Lebenshilfe e.V.
Lindenallee 98 • 48527 Nordhorn
☎ (05921) 80 62 20 ☎ (05921) 80 62 50

**SELAM - Lebenshilfe für Menschen mit
Behinderungen gGmbH**
Nadorster Str. 26 • 26123 Oldenburg
☎ (0441) 36 16 92-15 ☎ (0441) 36 16 92-29

**Familientlastende Dienste der
Lebenshilfe e.V. Osnabrück**
Kurt-Schumacher-Damm 8 • 49078 Osnabrück
☎ (0541) 43 02 66 ☎ (0541) 43 02 66

Lebenshilfe Osterholz gGmbH
Bremer Str. 35 • 27711 Osterholz
☎ (04791) 941 50 ☎ (04791) 94 15 10

St. Lukas Heim
Gasthauskanal 2 • 26871 Papenburg
☎ (04961) 92 52 61 ☎ (04961) 92 51 24

Lebenshilfe Bad Gandersheim – Seesen e.V.
Lautenthaler Str. 70 a • 38723 Seesen
☎ (05381) 7 88 10 ☎ (05381) 78 81 20

**Gemeinnützige Gesellschaft
für Soziale Dienste mbH**
Claus-v.-Stauffenberg-Weg 40 • 21682 Stade
☎ (04141) 53 43-17 ☎ (04141) 53 43-66

Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e.V.
Lindenstr. 1 A • 27232 Sulingen
☎ (04271) 9 36 10 ☎ (04271) 93 61 61

Lebenshilfe gGmbH Lüneburg
Zinnhütte 16 • 21255 Tostedt
☎ (04182) 20 08-0 ☎ (04182) 2 15 28

**Familientlastende Dienste der
Lebenshilfe im Landkreis Verden e.V.**
Eitzer Dorfstr. 20 • 27283 Verden
☎ (04231) 96 56-0 ☎ (04231) 96 56-31

Lebenshilfe e.V.
Adalbertstr. 11 • 26382 Wilhelmshaven
☎/☎ (04421) 4 24 93

Haushalt gehört, können die Familientlastenden Dienste auch eine Gruppenbetreuung außerhalb des Haushalts anbieten. Für die Inanspruchnahme des Familientlastenden Dienstes wird ein geringer Eigenbetrag erhoben. Interessierte Familien wenden sich am besten direkt an den jeweiligen Familientlastenden Dienst:

Werkstätten für Behinderte GmbH
Hoheberger Weg 19 • 26603 Aurich
☎ (04941) 95 54-44 ☎ (04941) 17 98 19

**SELAM - Lebenshilfe für Menschen mit
Behinderungen gGmbH**
Händelstr. 5 • 26919 Brake
☎ (04401) 85 91 00 ☎ (04401) 65 01

Unterstützung und Begleitung im Krankenhaus

Für die Eltern schwerstkranker Kinder (zum Beispiel krebskranke Kinder, Kinder mit Organversagen oder nach Organtransplantation, operierte Kinder, Kinder mit Mukoviszidose und anderen Erkrankungen) gibt es in den Kinderkliniken der Medizinischen Hochschule Hannover und des Universitätsklinikums Göttingen Wohnmöglichkeiten für die Dauer der Behandlung, und zwar entweder im Zimmer der Kinder oder in Apartments.

In der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule (MHH) stehen 34 Elternapartments zur Verfügung sowie sieben Übernachtungsmöglichkeiten in der Elternherberge und weitere in den Patientenzimmern. Die Mitaufnahme der Eltern dient nicht nur der psychosozialen Begleitung, sondern auch dem Erlernen von später anzuwendenden häuslichen Therapiemaßnahmen.

Neben den Wohnmöglichkeiten für Eltern und für Geschwister bieten die Elternherberge des Vereins zur Betreuung von Eltern schwerstkranker Kinder in der MHH e.V. und das Elternhaus an der Universitätskinderklinik Göttingen auch eine Betreuung und Begleitung der Eltern an. In Göttingen dürfen an Krebs erkrankte Kinder, denen es besser geht, zum Spielen ins Elternhaus. Nach dem Klinikaufenthalt übernimmt der Kinderkrankenpflegedienst KIMBU die häusliche Versorgung. Auf Wunsch besuchen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Elternhauses die Familien zu Hause.

Die Kinderkrebstation der Universitätsklinik Göttingen hat einen psychosozialen Dienst, der Kindern, die auf der Kinderkrebstation stationär behandelt werden, und ihren Eltern psychologische Beratung anbietet. Er steht auch für die Zeit zwischen den Klinikaufenthalten und nach der Behandlung für Gespräche zur Verfügung.

Ferner besteht in der Kinderklinik der MHH eine psychosoziale Arbeitsgruppe. Diese Arbeitsgruppe begleitet alle schwerstkranken Kinder und ihre Familien während der Behandlung und bietet auch eine nachgehende ambulante Betreuung an. Dabei werden in Ausnahmefällen auch Hausbesuche durchgeführt.

Psychosozialer Dienst der Kinderkrebstation der Universitätsklinik Göttingen

Robert-Koch-Straße 40 • 37075 Göttingen
☎ (05 51) 39 25 74

Elternhaus an der Universitätskinderklinik Göttingen

Am Papenberg 9 • 37075 Göttingen
☎ (05 51) 37 44 94 ☎ (05 51) 37 44 95
E-Mail info@elternhaus-goettingen.de
Internet www.elternhaus-goettingen.de

Psychosoziale Arbeitsgruppe der Kinderklinik der MHH

Carl-Neuberg-Straße 1 • 30625 Hannover
☎ (05 11) 5 32-65 94 oder -32 49

Elternwohnheim und -Apartments der MHH

Carl-Neuberg-Straße 1 • 30625 Hannover
☎ (05 11) 5 32-65 19 oder -32 20 / -32 49
☎ (05 11) 5 32-90 75 oder -92 49

Elternherberge des Vereins zur Betreuung Eltern schwerstkranker Kinder in der MHH

Fuhrberger Straße 14 • 30625 Hannover
☎ (05 11) 55 45 30

Apartments der CF-Selbsthilfe Braunschweig e.V.

Medizinische Hochschule Hannover, Haus G
Helstorfer Straße 2G • 30625 Hannover
☎ (05 11) 5 32-67 15 oder -32 66

Ronald McDonald Haus Oldenburg

Breewaterweg 5 • 26133 Oldenburg
☎ (04 41) 9 69 79-0 ☎ (04 41) 9 69 79-79
E-Mail haus.oldenburg@mcdonalds-kinderhilfe.org
Internet www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Den Eltern oder Familienangehörigen kranker Kinder stehen auch in den nachfolgend aufgeführten Krankenhäusern mit Fachabteilungen für Kinderchirurgie, Kinderheilkunde bzw. Geburtshilfe bei Bedarf grundsätzlich Wohn- oder Übernachtungsmöglichkeiten entweder in den Kliniken selbst oder in unmittelbarer Nähe – kostenlos oder gegen Entgelt – zur Verfügung. In den meisten Kliniken gibt es auch Ansprechpartner/innen für Betreuung und Begleitung.

Im *Ronald McDonald Haus Oldenburg* stehen 15 Apartments für Eltern zur Verfügung, deren Kinder in den Städtischen Kliniken Oldenburg behandelt werden. Die Aufnahme in die von der *McDonald's-Kinderhilfe* betriebenen Einrichtung wird über das Klinikum vermittelt.

Eltern wird empfohlen, sich wegen einer Unterbringung zur Begleitung ihres erkrankten Kindes direkt mit der jeweiligen Klinik in Verbindung zu setzen.

Kreiskrankenhaus Aurich

Wallinghausener Straße 8-12 • 26603 Aurich
☎ (049 41) 94-10 00 ☎ (049 41) 94-19 26

Städtisches Klinikum Braunschweig Kinderklinik

Holwedestraße 16 • 38118 Braunschweig
☎ (05 31) 5 95-13 25 ☎ (05 31) 5 95-17 45

Stadtkrankenhaus Cuxhaven

Altenwalder Chaussee 10 • 27474 Cuxhaven
☎ (047 21) 78-25 00 ☎ (047 21) 78-25 14



Allgemeines Krankenhaus Celle

Siemensplatz 4 • 29223 Celle

☎ (051 41) 72-3000 📠 (051 41) 72-3009

Städtische Kliniken Delmenhorst

Wildeshauser Straße 92 • 27753 Delmenhorst

☎ (042 21) 99-5401 📠 (042 21) 99-5405

Hans-Susemihl-Krankenhaus

Bolardusstraße 20 • 26721 Emden

☎ (049 21) 98-12 20 📠 (049 21) 98-12 22

Johanniter-Krankenhaus Gronau

Johanniterstraße 1-3 • 31028 Gronau

☎ (051 82) 583-103 📠 (051 82) 583-1 12

Kreiskrankenhaus Hameln

Saint-Maur-Platz 1 • 31785 Hameln

☎ (051 51) 97-22 00 📠 (051 51) 97-11 55

Kinderkrankenhaus Auf der Bult

Janusz-Korczak-Allee 12 • 30173 Hannover

☎ (05 11) 81 15-0 📠 (05 11) 81 15-190

Städtisches Krankenhaus Hildesheim

Weinberg 1 • 31134 Hildesheim

☎ (051 21) 89-42 90 📠 (051 21) 89-48 80

St. Bernward Krankenhaus

Treibestraße 9 • 31134 Hildesheim

☎ (051 21) 90-14 98 📠 (051 21) 90-16 98

Kreiskrankenhaus Leer

Annenstraße 9 • 26789 Leer

☎ (0491) 86-15 01 📠 (0491) 86-15 09

St. Bonifatius-Hospital

Wilhelmstraße 13 • 49808 Lingen (Ems)

☎ (0591) 9 10-12 01 📠 (0591) 9 10-12 91

Städtisches Klinikum Lüneburg

Bögelstraße 1 • 21339 Lüneburg

☎ (041 31) 77-22 51 📠 (041 31) 77-25 29

Ludmillenstift

Ludmillenstraße 4 • 49716 Meppen

☎ (059 31) 1 52-17 00

📠 (059 31) 1 52-10 29, -17 09

Kreiskrankenhaus Neustadt

Lindenstraße 75 • 31535 Neustadt a.Rbge.

☎ (050 32) 88-23 10 📠 (050 32) 88-23 80

Grafschafter Klinikum

Albert-Schweitzer-Straße 10 • 48527 Nordhorn

☎ (059 21) 84-12 84 📠 (059 21) 84-16 84

Städtische Kliniken Oldenburg

Dr. Eden-Straße 10 • 26133 Oldenburg

☎ (0441) 403-0 📠 (0441) 403-24 18

Kinderhospital Osnabrück

Iburger Straße 187 • 40082 Osnabrück

☎ (0541) 56 02 70 📠 (0541) 56 02-1 10

Marienhospital Osnabrück

Johannistfreiheit 2-4 • 49074 Osnabrück

☎ (0541) 326-2004 📠 (0541) 326-22 57

Marienkrankenhaus Papenburg-

Aschendorf

Hauptkanal rechts 75 • 26871 Papenburg

☎ (04961) 93-13 81 📠 (04961) 93-13 89

Diakoniekrankenhaus Rotenburg

Elise-Averdiek-Straße 17 • 27342 Rotenburg

☎ (042 61) 77-22 33 📠 (042 61) 77-20 02

Klinikum Salzgitter GmbH

Kattowitzer Straße 191 • 38226 Salzgitter

☎ (05341) 835-12 18

📠 (05341) 835-18 33

Heidekreis-Klinikum Soltau

Oeninger Weg 30 • 29614 Soltau

☎ (051 91) 602-0 📠 (051 91) 602-32 80

Robert-Koch-Straße 4 • 29664 Walsrode

☎ (051 61) 602-14 30 📠 (051 61) 602-14 82

Elbe Kliniken Stade-Buxtehude

Klinikum Stade

Bremervörder Straße 111 • 21682 Stade

☎ (041 41) 97-13 21 📠 (041 41) 97-13 22

Kliniken Uelzen und Bad Bevensen

Waldstraße 2 • 29525 Uelzen

☎ (0581) 83-40 01 📠 (0581) 83-40 04

St. Marienhospital Vechta

Marienstraße 6-8 • 49377 Vechta

☎ (04441) 99-12 62 📠 (04441) 99-10 26

Reinhard-Nieter-Krankenhaus

Friedrich-Paffrath-Straße 100 •

26389 Wilhelmshaven

☎ (044 21) 89-18 40 📠 (044 21) 89-18 44

Klinikum der Stadt Wolfsburg

Sauerbruchstraße 7 • 38440 Wolfsburg

☎ (053 61) 80-17 97 📠 (053 61) 80-12 12



Kurzzeitpflege und vorübergehende Betreuung

Kurzzeitpflege und vorübergehende Betreuung in stationären Einrichtungen für behinderte Kinder

Familien, die ein schwer behindertes Kind zu Hause pflegen oder betreuen, stehen vor besonderen Problemen, wenn die Hauptpflegeperson beispielsweise wegen Krankheit längere Zeit ausfällt. Ein Ersatz ist dann oft nicht so schnell zur Stelle. In diesen Fällen ist Kurzzeitpflege und -betreuung in den nachstehend aufgeführten Einrichtungen möglich.

Die Möglichkeiten, einen Platz in einer der Einrichtungen zu erhalten, richten sich nach dem Platzangebot zum Zeitpunkt der Nachfrage.

Wichtiger Hinweis: Die Pflegekassen übernehmen Leistungen der Kurzzeitpflege in der Regel nur in Pflegeeinrichtungen, mit denen sie einen Versorgungsvertrag abgeschlossen haben. Betroffene Familien sollten sich deshalb von ihrer Pflegekasse bzw. dem Unternehmen, bei dem eine private Pflegeversicherung besteht, vorher beraten lassen.

Liegt keine Pflegebedürftigkeit vor oder sind die Aufenthaltskosten höher als die Leistungen der Pflegeversicherung, können unter bestimmten Voraussetzungen die nicht gedeckten Kosten von der Sozialhilfe übernommen werden. Eltern sollten sich in einem solchen Fall *vor Beginn der Maßnahme* an das örtliche Sozialamt wenden, das nähere Auskünfte erteilt.

Sind Mutter oder Vater eines Kindes, für das Leistungen der Pflegeversicherung bezogen werden, vorübergehend verhindert, kann auch eine Ersatzpflegeperson (z.B. aus der Verwandtschaft oder Nachbarschaft oder von einem Pflegedienst) die Pflege zu Hause übernehmen. Die Pflegekasse zahlt in diesen Fällen bis zu 1.431,62 Euro, wenn die Ersatzpflege nicht länger als vier Wochen dauert. Nähere Informationen erteilen die Pflegekasse oder die private Pflegeversicherung.

Einrichtungen mit Angeboten für den vorübergehenden Aufenthalt von Kindern mit geistiger oder schwerst-mehrfacher Behinderung:

Kurzzeit-Pflegeeinrichtung Burg Wittlage in der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück
(Aufnahmealter der Kinder: ab 10 bis 12 Jahre)
Burgstraße 5 • 49152 Bad Essen
☎ (05472) 9422-0 ☐ (05472) 9422-60

Facheinrichtung für Intensivpflege GmbH
Lange Straße 38 • 26676 Barßel
☎ (04499) 7879 ☐ (04499) 7881

Lobetalarbeit e.V. Celle
Fuhrberger Straße 219 • 29225 Celle
☎ (05141) 401-0 ☐ (05141) 401320

Kinderheim „Haus Wiesengrund“
Am Galgensberg 5 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 3330 ☐ (05323) 3069

Heimstatt Röderhof
31199 Diekholzen/OT Egenstedt
☎ (05064) 903-0 ☐ (05064) 8368

Heidehof
Scharmbecker Weg 29 • 29578 Eimke
☎ (05873) 235 ☐ (05873) 1490

Christopherushaus
Theodor-Heuss-Straße 45 • 37075 Göttingen
☎ (0551) 38540 ☐ (0551) 3854222

Diakonische Werke Himmelsthür
Stadtweg 100 • 31139 Hildesheim
☎ (05121) 604-0 ☐ (05121) 604103

Barbaras Baby- und Kleinkinderhaus
Im Eichengrund 11 • 30880 Laatzen
☎ (05102) 2061 ☐ (05102) 4838

Stiftung Waldheim Cluvenhagen „Haus der Barmherzigkeit“
Helene-Grulke-Str. 5 • 27299 Langwedel
☎ (04235) 89-0 ☐ (04235) 89111

„Kinderinsel“
Pommoißeler Str. 3 • 21369 Nahrendorf
☎/☐ (05855) 431

Haus Regenbogen
Dohlenweg 5 • 26133 Oldenburg
☎ (0441) 94098-0 ☐ (0441) 9409898

Rotenburger Werke der Inneren Mission
Lindenstraße 14 • 27356 Rotenburg
☎ (04261) 920-0 ☐ (04261) 920300

Ev. Stiftung Neuerkerode
38173 Sickinge
☎ (05305) 201-326 oder 295
☐ (05305) 201474
E-Mail gaestner@neuerkerode.de

Kinder-Pflegeheim Mellendorf
Zedernweg 4 • 30900 Wedemark
☎ (05130) 976363 ☐ (05130) 976389

Beratung über Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen für taubstumme und taubblinde Kinder bietet:

Deutsches Taubblindenzentrum
Albert-Schweitzer-Hof 27 • 30559 Hannover
☎ (0511) 510080 ☐ (0511) 5100857

Aufnahmemöglichkeiten für mehrfach behinderte hörgeschädigte Kinder und Jugendliche (mit Möglichkeit des Schulbesuchs) bieten die **Karl-Luhmann-Heime**
Knollstraße 96 • 49088 Osnabrück
☎ (0541) 180090 ☐ (0511) 180092

Integrative Einrichtungen für behinderte und nichtbehinderte Kinder:

Kinderheim Haus Irene
Reuterdamm 10 • 30853 Langenhagen
☎ (0511) 725480 ☐ (0511) 779250

Jugendhilfeverbund „Hart am Wind“
Banter Weg 12 • 26389 Wilhelmshaven
☎ (04421) 206-0 ☐ (04421) 206230

Kurzzeitpflege bieten auch viele andere Pflegeheime an. Da diese aber überwiegend alte Menschen betreuen, sollten Eltern mit der jeweiligen Einrichtung erst die Bedingungen für den Aufenthalt ihres Kindes genau klären und eventuell auch eine Ärztin oder einen Arzt ihres Vertrauens zu Rate ziehen.

Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation

Die nachfolgenden Einrichtungen in Niedersachsen sind von den Landesverbänden der gesetzlichen Krankenkassen für die medizinische Rehabilitation zugelassen. Die vertraglich vereinbarten Behandlungsindikationen sind jeweils im Einzelnen genannt.

Nähere Auskünfte, z.B. über Einrichtungen außerhalb Niedersachsens und die Mitaufnahme von Angehörigen, erteilen die gesetzlichen Krankenkassen oder die Einrichtungen selbst.

Fachklinik Bad Bentheim

Am Bade • 48455 Bad Bentheim

☎ (05922) 74-0 ☎ (05922) 74899

- Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen (orthopädische Erkrankungen)
- Hauterkrankungen
- Unfall- und Verletzungsfolgen

Rehabilitationsklinik Werscherberg

Am Werscherberg 3 • 49143 Bissendorf

☎ (05402) 406-0 ☎ (05402) 406-110

- Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
- Hörstörungen

Fachklinikum Borkum

(Klinik für Dermatologie und Allergie)

Jann-Berghaus-Straße 43-49 • 26757 Borkum

Zentrale Einweisung:

Godesberger Allee 154 • 53175 Bonn

☎ (0228) 30825-0 ☎ (0228) 3082599

- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen

Cochlear-Implant-Centrum

Gehägestr. 28-30 • 30655 Hannover

Dr. med. Bertram

☎ (0511) 90959-25 ☎ (0511) 90959-33

E-Mail: bbertram@kha.de

- Hörstörungen

Neurologische Klinik

Greitstraße 18-28 • 31840 Hessisch-Oldendorf

☎ (05152) 781-0 ☎ (05152) 781199

- Neurologische Erkrankungen/Erkrankung der Stimmorgane
- Unfall- und Verletzungsfolgen

Kinderkurheim Flinthörnhaus

Süderdünenring 5 • 26465 Langeoog

☎ (04972) 9191-0 ☎ (04972) 919151

- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen (orthopädische Erkrankungen)
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen
- Psychosomatische/Psychovegetative Erkrankungen

Reha-Klinik Neuharlingersiel

Bettenwarfen 1-14 • 26427 Neuharlingersiel

☎ (04974) 9160 ☎ (04974) 916170

E-Mail: info@rehaklinik-neuharlingersiel.de

www.rehaklinik-neuharlingersiel.de

- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen

Klinik Norddeich

Badestraße 15 • 26506 Norden-Norddeich

☎ (04931) 985-0 ☎ (04931) 985111

- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen
- Venenerkrankungen

- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen (orthopädische Erkrankungen)

Seehospiz

Benekestr. 27 • 26548 Norderney

☎ (04932) 899-0 ☎ (04932) 8999206

- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen (orthopädische Erkrankungen)
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen
- Psychosomatische/Psychovegetative Erkrankungen

Kinderkurheim Arnsberg

Marienstr. 16 • 26548 Norderney

☎ (04932) 9114-0 ☎ (04932) 911420

- Stoffwechselerkrankungen
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen

Nordseeklinik Norderney

Bülowallee 6 • 26548 Norderney

☎ (04932) 88-0 ☎ (04932) 881200

- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen

Einrichtung in Bremen:

Neurologisches Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Friedehorst

Rotdornallee 64 • 28717 Bremen

☎ (0421) 6381510 ☎ (0421) 6381580

- Neurologische Erkrankungen und Erkrankungen der Stimmorgane
- Bösartige Geschwulsterkrankungen und maligne Systemerkrankungen
- Unfall- und Verletzungsfolgen

Vor allem bei Unfällen mit der Folge schwerwiegender Funktionsbeeinträchtigungen, z.B. bei Schädel-Hirn-Verletzungen, sind unter Umständen im Anschluss an die Akutbehandlung im Krankenhaus noch Maßnahmen der Rehabilitation (Anschlussrehabilitation) erforderlich, um durch spezielle pflegerische und therapeutische Hilfen eine schnellst- und bestmögliche Wiederherstellung des früheren Gesundheitszustandes zu erreichen. In Niedersachsen sind hierfür folgende spezielle Einrichtungen für Kinder zugelassen:

Fachklinik Bad Bentheim

Am Bade • 48455 Bad Bentheim

☎ (05922) 74-0 ☎ (05922) 74899

- Entzündlich rheumatische Erkrankungen
- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen (orthopädische Erkrankungen)

Fachklinikum Borkum

(Klinik für Dermatologie und Allergie)

Jann-Berghaus-Straße 43-49 • 26757 Borkum

Zentrale Einweisung:

Godesberger Allee 154 • 53175 Bonn

☎ (0228) 30825-0 ☎ (0228) 3082599

- Hauterkrankungen

Neurologische Klinik

Greitstraße 18-28 • 31840 Hessisch-Oldendorf

☎ (05152) 781-0 ☎ (05152) 781199

- Neurologische Erkrankungen/Erkrankung der Stimmorgane

Medizinische Vorsorge, Kur und Erholung

Einrichtungen der medizinischen Vorsorge, Kur und Erholung

Vorsorgekuren für Kinder und Jugendliche werden in den nachfolgenden von den Landesverbänden der Krankenkassen in Niedersachsen zugelassenen Einrichtungen angeboten. Die Spezialisierungen auf bestimmte Krankheiten sind jeweils mit genannt. Auskünfte über Einrichtungen außerhalb Niedersachsens erteilen die gesetzlichen Krankenkassen.

Kinderkurheim Flinthörnhaus

Süderdünenring 51 • 26465 Langeoog

☎ (049 72) 91 91-0 ☎ (049 72) 91 91 51

- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen (orthopädische Erkrankungen)
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen
- Psychosomatische/Psychovegetative Erkrankungen

Therapiezentrum für Behinderte

Rote-Kreuz-Straße 11 • 31535 Neustadt-Mardorf

☎ (050 36) 16 10 ☎ (050 36) 16 11 59

E-Mail: drk-therapie-mardorf@t-online.de
www.behindertenkuren.de

- Orthopädische Erkrankungen
Degenerativ-rheumatische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Psychosomatische/Psychovegetative Erkrankungen

Kinderkurheim Arnsberg

Marienstraße 16 • 26548 Norderney

☎ (049 32) 91 14-0 ☎ (049 32) 91 14 20

- Stoffwechselerkrankungen
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen

Nordseeklinik Norderney

Bülowallee 6 • 26548 Norderney

☎ (049 32) 88-0 ☎ (049 32) 88 12 00

- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen

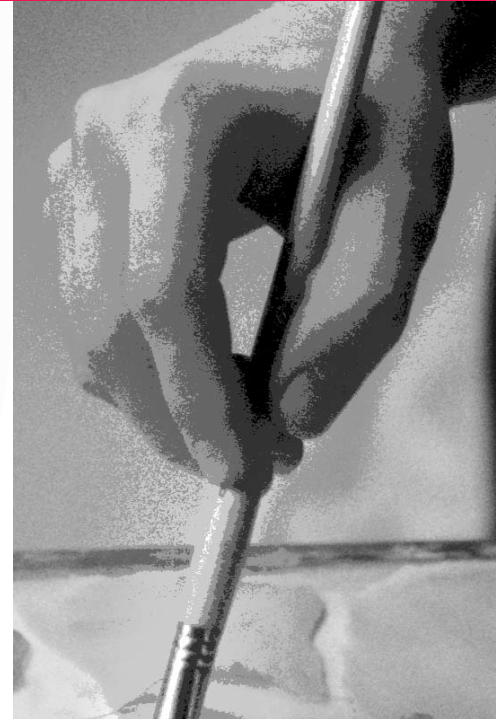
Friesenhörn-Nordsee-Kliniken

Möwenstraße 174 •

26434 Wangerland-Horumsiel

☎ (044 26) 944-0 ☎ (044 26) 94 41 01

- Degenerativ-rheumatische Erkrankungen (orthopädische Erkrankungen)
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen



Eltern und Geschwister, die Tag für Tag ein schwer krankes Kind pflegen und betreuen, brauchen von Zeit zu Zeit einen Ausgleich. Oftmals ist aber eine Trennung des kranken Kindes von der Hauptbetreuerperson, zu- meist der Mutter, nicht möglich oder schädlich. In verschiedenen Mutter/Vater/Kind-Kureinrich- tungen, Familienferienstätten und sonstigen Erholungseinrichtungen besteht auch die Mög- lichkeit, Familien mit schwerstkranken Kindern aufzunehmen. Nähere Auskünfte erteilen fol- gende Stellen:

Deutscher Familienverband

Landesverband Niedersachsen

Lavesstraße 31 • 301159 Hannover

☎ (05 11) 55 15 00 ☎ (05 11) 3 53 02 64

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen

Osterstraße 27 • 30159 Hannover

☎ (05 11) 85 20 99 ☎ (05 11) 2 83 47 74

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen

Ebhardtstraße 3 A • 30159 Hannover

☎ (05 11) 36 04-2 36 ☎ (05 11) 3 60 41 00

Landesausschuss für Müttergenesung

c/o Paritätischer Niedersachsen e.V.

Gandhistraße 5 a • 30559 Hannover

☎ (05 11) 5 24 86-3 70 ☎ (05 11) 5 24 86 3 33

Niedersächsisches Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben

Domhof 1 • 31134 Hildesheim

☎ (05 1 21) 3 04-2 16 ☎ (05 1 21) 30 46 11

Familienbund der Deutschen Katholiken

Landesverband Niedersachsen

Domhof 18-21 • 31134 Hildesheim

☎ (05 1 21) 3 07-3 36 ☎ (05 1 21) 3 07-5 20

Verband alleinstehender Mütter und Väter

Landesverband Niedersachsen

Bocksmauer 19 • 49074 Osnabrück

☎ (05 41) 2 55 84 ☎ (05 41) 2 02 38 55

Elly-Heuss-Knapp-Stiftung

Deutsches Müttergenesungswerk

Deutenbacher Straße 1 • 90547 Stein

☎ (09 11) 9 67 11-0 ☎ (09 11) 6 7 66 85

Vorbeugung und Beratung

Je früher bei einem Kind Krankheiten oder Behinderungen erkannt werden, um so eher können sie behandelt oder Hilfen eingeleitet werden. Damit es gar nicht erst soweit kommt, sollten die für werdende Mütter angebotenen vorbeugenden Untersuchungen und Schutzimpfungen zur Vermeidung von Behinderungen bei Neugeborenen in Anspruch genommen werden. Beratung und Unterstützung leisten die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, die Gesundheitsämter und die Krankenkassen.

Im Regelfall werden (drohende) Krankheiten oder Behinderungen der Kinder bei den Früherkennungsuntersuchungen (U1 bis U9) durch die Geburtsklinik und die niedergelassenen Haus- und Kinderärzte festgestellt und von dort aus weitere Maßnahmen empfohlen.

Manche Krankheiten und Behinderungen oder die Gefahr ihres Entstehens sind aber gerade bei Kindern schwer erkennbar. Hierzu bedarf es einer umfassenden und zum Teil längerfristigen Diagnose und Beobachtung durch Fachleute verschiedener Disziplinen. Dies wird gewährleistet in den fünf Sozialpädiatrischen Zentren in Braunschweig, Hannover, Meppen, Oldenburg und Wolfsburg sowie durch die vom Land geförderten interdisziplinären Beratungs- und Früherkennungsteams.

Sozialpädiatrische Zentren

Im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder kommt den Sozialpädiatrischen Zentren besondere Bedeutung zu. Sie sind in

Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ambulant tätig und eignen sich aufgrund ihrer qualifizierten Ausstattung mit Personal und Geräten zur Diagnostik von Behinderungen, zur Erarbeitung von Therapieplänen und zur Kontrolle von Behandlungserfolgen in längeren zeitlichen Abständen. Sie betreiben darüber hinaus psychologische, psychosoziale und pädagogische Beratung zur Frühbehandlung und Frühförderung. Die Behandlung in Sozialpädiatrischen Zentren erfolgt durch ärztliche Verordnung und ist für die Kinder kostenfrei.

Sozialpädiatrisches Zentrum Braunschweig

Städt. Klinikum Braunschweig
Holwedestraße 16 • 38118 Braunschweig
☎ (05 31) 5 95-12 36 ☎ (05 31) 5 95-14 64

Sozialpädiatrisches Zentrum Hannover

Janusz-Korczak-Allee 8 • 30173 Hannover
☎ (05 11) 81 15-7 02 ☎ (05 11) 81 15-7 01

Sozialpädiatrisches Zentrum des Emslandes

Lingener Str. 5 • 49716 Meppen
☎ (05 931) 1 52 17 00 ☎ (05 931) 1 52 17 09

Sozialpädiatrisches Zentrum des Diakonischen Werkes Oldenburg

Cloppener Straße 361 • 26133 Oldenburg
☎ (04 41) 9 69 67 70 ☎ (04 41) 9 69 67 50

Sozialpädiatrisches Zentrum Wolfsburg

Stadtkrankenhaus Wolfsburg
Sauerbruchstraße 5 • 38440 Wolfsburg
☎ (05 361) 80 13 89 ☎ (05 361) 80 14 21



Interdisziplinäre Beratungs- und Früherkennungsteams

In den interdisziplinären Beratungs- und Früherkennungsteams arbeiten Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige nichtärztlicher Heilberufe und pädagogisch/psychologischer Berufe mit Erfahrungen in der Förderung entwicklungsverzögerter Kinder eng zusammen. Die Teams entwickeln für Kinder bis zum Erreichen des schulpflichtigen Alters Therapieansätze zur Früherkennung, Frühbehandlung und Frühförderung und werten die Ergebnisse aus. Die Beratungs- und Früherkennungsteams stellen vor allem in ländlichen Regionen ein wohnortnahes Angebot als Ergänzung der Sozialpädiatrischen Zentren dar.

Nähere Auskünfte erteilen das jeweilige Beratungs- und Früherkennungsteam oder das örtliche Sozialamt.

■ Regierungsbezirk Braunschweig

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Göttingen e.V.

Schützenring 1 • 37115 Duderstadt
☎ (0 55 27) 9 81 30 ☎ (0 55 27) 98 13 30

Frühförderung und Beratung Stadt Göttingen

Saathofplatz 1 • 37083 Göttingen
☎ (05 51) 4 00-33 92 ☎ (05 51) 4 00 20 37

DRK-Kreisverband Hann. Münden e.V.

Auefeld 14 • 34346 Hann. Münden
☎ (0 55 41) 9 82 60 ☎ (0 55 41) 98 26 20

■ Regierungsbezirk Hannover

Früherkennungsstelle beim Kreiskrankenhaus des Landkreises Hameln-Pyrmont

Hugenottenstraße 6 • 31785 Hameln

☎ (0 51 51) 9 18-77 ☎ (0 51 51) 4 58 73

Lebenshilfe Nienburg gGmbH

Forstweg 2 a • 31582 Nienburg/Weser

☎ (0 50 21) 98 70 ☎ (0 51 51) 20 16

■ Regierungsbezirk Lüneburg

Landkreis Cuxhaven

- Gesundheitsamt -

Vincent-Lübeck-Str. 2 • 27474 Cuxhaven

☎ (0 47 21) 66-0 ☎ (0 47 21) 66 21 15

Landkreis Soltau-Fallingb.ostel

- Gesundheitsamt -

Rühberg 17 • 29614 Soltau

☎ (0 51 91) 9 34-0 ☎ (0 51 91) 93 42 00

Landkreis Uelzen

- Gesundheitsamt -

Auf dem Rahlande 15 • 29525 Uelzen

☎ (0 51 81) 82-4 62 ☎ (0 51 81) 8 24 74

Landkreis Harburg

- Gesundheitsamt -

Schloßplatz 6 • 21423 Winsen (Luhe)

☎ (0 41 71) 6 93-0 ☎ (0 41 71) 69 31 74

■ Regierungsbezirk Weser-Ems

Verein für Heilpädagogische Hilfen e.V.

An der Bleiche 5 • 49587 Bersenbrück

☎ (0 54 39) 9 40 80 ☎ (0 54 39) 94 49 69

Stadt Delmenhorst

Interdisziplinäres Team - Gesundheitsamt

Lange Str. 1A • 27747 Delmenhorst

☎ (0 42 21) 99-0 ☎ (0 42 21) 99 26 20

Caritasverein Altenoythe e.V.

Kellerdamm 7 • 26169 Friesoythe

☎ (0 44 91) 92 51 60 ☎ (0 44 91) 92 51 65

Frühförderung und Entwicklungsberatungsstelle der St.-Vitus-Werk GmbH

Hermann-Keller-Str. 9 u. 11 • 49716 Meppen

☎ (0 59 31) 93 74-0 ☎ (0 59 31) 93 74-29

E-Mail: info@vitus-werk.de

www.vitus-werk.de

Landkreis Aurich

Interdisziplinäres Team - Sozialamt

Fräuleinshof 12 • 26506 Norden

☎ (0 49 31) 18 40 ☎ (0 49 31) 18 42 00

Landkreis Grafschaft Bentheim

van-Delden-Straße 17 • 48522 Nordhorn

☎ (0 59 21) 96 01 ☎ (0 59 21) 96 14 09

Stadt Wilhelmshaven

Interdisziplinäres Team - Gesundheitsamt

Gökerstr. 68 • 26384 Wilhelmshaven

☎ (0 44 21) 16 15 72 ☎ (0 44 21) 16 15 69

Ein schwer erkranktes Kind zu haben und eventuell über Jahre mit diesem Schicksal leben zu müssen, ist für Eltern und Geschwister eine sehr schwere seelische Belastung - besonders dann, wenn es keine Aussicht auf Heilung gibt. Hilfen, diese Tatsache zu akzeptieren und mit der Situation umzugehen, bieten in Form von Kursen, Selbsterfahrungsgruppen und Gesprächskreisen die Familienbildungsstätten und andere Träger der Erwachsenenbildung.

Landesarbeitsgemeinschaft

Niedersächsischer Familienbildungsstätten

c/o Kath. Familienbildungsstätte

Goethestraße 31 • 30169 Hannover

☎ (0 51 1) 1 64 05 70 ☎ (0 51 1) 1 64 05 77

E-Mail: bildung@kath-fabi-hannover.de

Familienbildungsstätten

Familien-Bildungsstätte Haus der Familie

Kaiserstr. 48 • 38100 Braunschweig

☎ (0 53 1) 24 33 70 ☎ (0 53 1) 2 43 37 24

Ev. Familien-Bildungsstätte Celle

Fritzenwiese 9 • 29221 Celle

☎ (0 51 41) 75 05 65 ☎ (0 51 41) 75 05 94

Ev. Familien-Bildungsstätte Delmenhorst

Schulstr. 14 • 27749 Delmenhorst

☎ (0 42 21) 12 64 50/52

☎ (0 42 21) 12 64 51

Kath. Familien-Bildungsstätte Duderstadt

Kardinal-Kopp-Str. 31 • 37115 Duderstadt

☎ (0 55 27) 94 10 37 ☎ (0 55 27) 94 14 73

Ev. Familien-Bildungsstätte Emden

Am Stadtgarten 11 • 26721 Emden

☎ (0 49 21) 2 48 32 ☎ (0 49 21) 9 79 22 88

Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen

Düstere Str. 19 • 37073 Göttingen

☎ (0 55 1) 4 96 12 62 ☎ (0 55 1) 4 96 12 69

Ev. Familien-Bildungsstätte Hannover

Archivstr. 3 • 30169 Hannover

☎ (0 51 1) 12 41-542/5 11

☎ (0 51 1) 1 24 14 99

Kath. Familien-Bildungsstätte Hannover

Goethestr. 31 • 30169 Hannover

☎ (0 51 1) 1 64 05 70 ☎ (0 51 1) 1 64 05 77

DRK-Familien-Bildungsstätte Hannover

Hindenburgstr. 38 • 30175 Hannover

☎ (0 51 1) 28 00 03 35 ☎ (0 51 1) 28 00 03 38

Familien-Bildungsstätte der AWO Hannover

Deisterstr. 85 A • 30449 Hannover

☎ (0 51 1) 21 97 83 90 ☎ (0 51 1) 21 97 83 99

Kath. Familien-Bildungsstätte Hildesheim

Domhof 2 • 31134 Hildesheim

☎ (0 51 21) 1 20 78/79 ☎ (0 51 21) 1 20 70

Ev. Familien-Bildungsstätte Hildesheim

Hinter der Michaeliskirche 3 • 31134 Hildesheim

☎ (0 51 21) 13 10 90 ☎ (0 51 21) 13 14 99

Kath. Familien-Bildungsstätte Lohne

Falkenbergstr. 5 • 49393 Lohne

☎ (04442) 93400 ☎ (04442) 939030

Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg

Bei der St. Johanniskirche 3 • 21335 Lüneburg

☎ (04131) 44211 ☎ (04131) 44214

Kath. Familien-Bildungsstätte Nordhorn

Steinmaate 2 • 48529 Norden

☎ (05921) 8991-0 ☎ (05921) 8991-16

Ev. Familien-Bildungsstätte Oldenburg

Haareneschstr. 58 A • 26121 Oldenburg

☎ (0441) 776001 ☎ (0441) 7780716

Kath. Familien-Bildungsstätte Osnabrück

Große Rosenstr. 18 • 49074 Osnabrück

☎ (0541) 358680 ☎ (0541) 3586820

Ev. Familien-Bildungsstätte Osnabrück

Anna-Gastvogel-Str. 1 • 49080 Osnabrück

☎ (0541) 50530-0 ☎ (0541) 503018

Ev. Familien-Bildungsstätte Salzgitter

Kattowitzer Str. 225 • 38226 Salzgitter

☎ (05341) 83633-0

☎ (05341) 836333

Kath. Familien-Bildungsstätte Salzgitter

Saldersche Str. 3 • 38226 Salzgitter

☎ (05341) 45682 ☎ (05341) 179210

Ev. Familien-Bildungsstätte Stade

Neubourgstr. 5 • 21682 Stade

☎ (04141) 921731 ☎ (04141) 921733

Ev. Familien-Bildungsstätte Uelzen

Bahnhofstr. 12-14 • 29525 Uelzen

☎ (0581) 97991-0 ☎ (0581) 9799118

Ev. Familien-Bildungsstätte Wilhelmshaven

Kantstr. 9 • 26384 Wilhelmshaven

☎ (04421) 32016 ☎ (04421) 34143

Ev. Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1 A •

38300 Wolfenbüttel

☎ (05331) 802450

☎ (05331) 8029450

Ev. Familien-Bildungsstätte Wolfsburg

An der Christuskirche 7 • 38440 Wolfsburg

☎ (05361) 14152 ☎ (05361) 16433



Kurse oder Erfahrungsgruppen für Eltern werden - unter fachlicher Leitung - auch von anderen Trägern der Erwachsenenbildung angeboten. Hierzu gehören insbesondere Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und die Erwachsenenbildungseinrichtungen der evangelischen und der katholischen Kirche.

Nähere Informationen erhalten Eltern bei den Volks- und Heimvolkshochschulen am Wohnort oder bei folgenden Landesverbänden bzw. Landeseinrichtungen.

Träger der Erwachsenenbildung

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V.

Bödekerstraße 16 • 30161 Hannover

☎ (0511) 348410 ☎ (0511) 3484142

E-Mail info@vhs-nds.de

Internet www.vhs-nds.de

Niedersächsischer Landesverband der Heimvolkshochschulen e.V.

Warmbüchenstraße 17 • 30159 Hannover

☎ (0511) 326962

☎ (0511) 329738

E-Mail info@landesverband-hvhs.de

Internet www.landesverband-hvhs.de

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen

Archivstraße 3 • 30169 Hannover

☎ (0511) 1241-413 ☎ (0511) 1241-465

E-Mail EEB.Lgst.Hannover@evlka.de

Internet www.eeb-niedersachsen.de

Katholische Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V.

Gerberstraße 26 • 30169 Hannover

☎ (0511) 34850-0 ☎ (0511) 34850-33

E-Mail info@keb-nds.de

Internet www.keb-nds.de

Große Belastungen sind erfahrungsgemäß leichter zu ertragen, wenn Menschen in gleicher oder ähnlicher Situation einander beistehen, Erfahrungen austauschen oder konkret helfen. In Niedersachsen bestehen für schwerstkranke Kinder und deren Angehörige eine große Zahl solcher Selbsthilfegruppen, so z.B. für

- an Asthma erkrankte Kinder in Peine
- herzkranken Kinder in Aurich, Braunschweig, Cuxhaven, Edewecht, Hannover, Hameln, Hildesheim, Nordhorn, Oldenburg, Varel, Walsrode und Wolfsburg;
- an Krebs erkrankte Kinder in Aurich, Cuxhaven, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Nordhorn, Oldenburg, Varel, Vechta und Wolfsburg;
- an Mukoviszidose erkrankte Kinder in Aurich, Braunschweig, Celle, Göttingen, Hannover, Oldenburg, Osnabrück, Syke, Varel und Vechta.

Darüber hinaus sind die regionalen AIDS-Hilfen zu nennen, die Beratung und Hilfen für Kinder mit HIV und AIDS sowie ihre Familien anbieten. Die Hildesheimer AIDS-Hilfe hat hier einen Arbeitsschwerpunkt gebildet.

Die Anschriften der einzelnen Selbsthilfegruppen können jeweils bei den nachfolgend aufgeführten Kontaktstellen erfragt werden oder direkt beim Selbsthilfe-Büro in Niedersachsen. Dort erhalten Eltern auch eine Broschüre mit weiteren Informationen.

Aurich

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) des PARITÄTISCHEN
Große Mühlenwallstr. 21 • 26603 Aurich
☎ (04941) 93 94 14 ☐ (04941) 93 94 17
E-Mail: borm_hj@paritaetischer.de
www.paritaetischer.de/Aurich
Sprechzeiten:
Mo 9.00 - 12.30 Uhr, Di 14.00 - 16.00 Uhr,
Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Außenstelle Norden

Osterstr. 38 • 26506 Norden
☎ (04931) 145 00 ☐ (04931) 145 00
Sprechzeiten:
Do 9.30 - 11.30 Uhr

Bad Laer

Gesundheitszentrum Bad Laer e.V.
Grüner Weg 1 • 49196 Bad Laer
☎ (05424) 80 12 16 ☐ (05424) 80-12 14
E-Mail: Herzig@gesundheitszentrum-badlaer.de
www.selbsthilfe-bad-laer.de
Sprechzeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Barnstorf

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsladen "Igel" Interessengemeinschaft Gesundes Leben e.V.
Kampstraße 19 • 49406 Barnstorf
☎ (05442) 89 00 ☐ (05442) 99 19 84
E-Mail: igel_ev@web.de
www.igel-barnstorf.de
Sprechzeiten:
Mo 9.00 - 11.00 Uhr, Do 15.00 - 17.00 Uhr



Braunschweig

KIBIS des PARITÄTISCHEN
Lessingplatz 1 • 38100 Braunschweig
☎ (0531) 480 79 20 ☐ (0531) 480 79 14
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
Sprechzeiten:
Mo - Do 8.30 - 16.30 Uhr, Fr 8.30 - 13.30 Uhr

Celle

Kontakt- Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS) in der AOK
Schloßplatz 11-12 • 29221 Celle
☎ (05141) 970-466 15
☐ (05141) 970-466 19
E-Mail: Frank-Ulrich.Krebs@nds.aok.de
www.aok.de
Sprechzeiten:
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Cloppenburg

VHS-Kontaktstelle für Selbsthilfe
Altes Stadttor 16 • 49661 Cloppenburg
☎ (04471) 18 58 72 ☐ (04471) 94 69 30
E-Mail: selbsthilfeclp@aol.com
Sprechzeiten:
Mo und Do 8.00 - 12.00 Uhr,
Di 14.00 - 16.30 Uhr

Cuxhaven

KIBIS im PARITÄTISCHEN
Kirchenpauerstr. 1 • 27472 Cuxhaven
☎ (04721) 57 93 32 ☐ (04721) 57 93 50
E-Mail: methner_d@paritaetischer.de
www.paricux.de
Sprechzeiten:
Di und Fr 9.00 - 13.00 Uhr,
Do 14.00 - 16.00 Uhr

Delmenhorst

Selbsthilfe-Kontaktstelle im Gesundheitsamt
Lange Str. 1a • 27749 Delmenhorst
☎ (04221) 99 26 25 ☐ (04221) 99 26 20
Sprechzeiten:
Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr,
Di - Do 14.00-16.00 Uhr

Edewecht

REBEKA des PARITÄTISCHEN Ammerland
Holljestraße 6 • 26188 Edewecht
☎ (04405) 41 42 ☐ (04405) 91 77 75
E-Mail: rebeka@ewetel.net
Sprechzeiten:
Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr,
Mo und Do 13.30 - 15.30 Uhr

Göttingen

KIBIS Göttingen im Gesundheitszentrum
Albanikirchhof 4-5 • 37073 Göttingen
☎ (05 51) 48 67 66 ☎ (05 51) 4 27 59
E-Mail: Gesundheitszentrum-Goe@t-online.de
www.Gesundheitszentrum-Goe.de
www.selbsthilfe-goettingen.de
Sprechzeiten:
Mo und Do 10.00 - 13.00 Uhr

Goslar

AWO: KISS Sozialzentrum Goslar
Bäringerstr. 24/25 • 38640 Goslar
☎ (0 53 21) 34 19 20 ☎ (0 53 21) 4 36 00
E-Mail: kiss@awo-bs.de
Sprechzeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Hameln

Kontaktstelle für Selbsthilfe des PARITÄTISCHEN
Kaiserstr. 80 • 31785 Hameln
☎ (0 51 51) 57 61 13 ☎ (0 51 51) 5 99 77
E-Mail: kontaktstelle-Hameln@t-online.de
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr,
Do 15.00 - 17.00 Uhr

Hannover

KIBIS-KISS des PARITÄTISCHEN Hannover
Gartenstraße 18 • 30161 Hannover
☎ (0 51 11) 66 65 67 ☎ (0 51 11) 9 62 91 66
E-Mail: kibis-kiss@htp-tel.de
www.kibis-kiss.de
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr, Mi 16.00 - 19.00 Uhr

Selbsthilfe-Büro Niedersachsen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.

Gartenstraße 18 • 30161 Hannover
☎ (0 51 11) 39 19 28 ☎ (0 51 11) 39 19 07
E-Mail: selbsthilfe-buero-nds@gmx.de
www.selbsthilfe-buero.de

Landesverband Niedersächsische AIDS-Hilfen e.V.

Schuhstraße 4 • 30159 Hannover
☎ (0 51 11) 3 06 87 87 ☎ (0 51 11) 3 06 87 88

Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.

Bernwardstraße 3 • 31134 Hildesheim
☎ (0 51 21) 1 94 11 ☎ (0 51 21) 13 08 43

Hildesheim

KIBIS im PARITÄTISCHEN Hildesheim
Kontakt, Information und Beratung im
Selbsthilfebereich
Lilly-Reich-Straße 5 • 31137 Hildesheim
☎ (0 51 21) 74 16 16 ☎ (0 51 21) 74 16 20
E-Mail: Kibis-Paritaetischer-Hi@t-online.de
www.paritaetischer.de
Sprechzeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Lüneburg

KIBIS des PARITÄTISCHEN
Kontakt, Information, Beratung im
Selbsthilfebereich
Altenbrücker Damm 1 • 21337 Lüneburg
☎ (0 41 31) 86 18 20 ☎ (0 41 31) 86 18 40
E-Mail: waller_b@paritaetischer.de
www.paritaetischer.de
Sprechzeiten:
Di, Mi 9.00 - 12.00 Uhr, Do 18.00 - 20.00 Uhr

Meppen

Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe
im PARITÄTISCHEN Emsland (KOBS)
Lingener Str. 13 • 49716 Meppen
☎ (0 59 31) 1 40 00 ☎ (0 59 31) 59 70 22
E-Mail: selbsthilfe@ewetel.de
Sprechzeiten:
Di und Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Do 18.00 - 20.00 Uhr

Nienburg

Kontakt- und Beratungsstelle für
Selbsthilfegruppen PARITÄTISCHEN
Stettiner Str. 29 • 31582 Nienburg
☎ (0 50 21) 91 48-66 ☎ (0 50 21) 97 45-11
E-Mail: hillmann_hartung_a@paritaetischer.de
Sprechzeiten:
Mo und Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Do 16.00 - 18.00 Uhr

Nordhorn

Landkreis Graftschaft Bentheim
- Gesundheitsamt -
Am Bölt 27 • 48527 Nordhorn
☎ (0 59 21) 96-18 67 ☎ (0 59 21) 96-18 77
E-Mail: reinhard.jakob@grafschaft.de
www.grafschaft-bentheim.de
Sprechzeiten:
Mo 8.30 - 13.00 Uhr, Do 15.00 - 18.30 Uhr,
Fr 10.00 - 12.30 Uhr



Oldenburg

BeKoS Oldenburg Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V.
Lindenstraße 12 a • 26123 Oldenburg
☎ (0441) 88 48 48 ☎ (0441) 88 34 44
E-Mail: info@bekos-oldenburg.de
www.bekos-oldenburg.de
Sprechzeiten:
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Mo und Mi 15.00 - 19.00 Uhr

Osnabrück

Gesundheitszentrum Osnabrück
Meller Straße 80 • 49082 Osnabrück
☎ (0541) 58 90 44 oder 58 76 98
☎ (0541) 57 19 19
E-Mail: gzos@osnanet.de
www.osnanet.de/gesundheitszentrumos
Sprechzeiten:
Mo-Mi 10.00 -12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr,
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Landkreis Osnabrück

Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt für den Landkreis Osnabrück
Am Schölerberg 1 • 49082 Osnabrück
☎ (0541) 5 01 - 31 28 oder 5 01 - 31 29
☎ (0541) 5 01 - 44 17
E-Mail: LindwehrW@Lkos.de
www.lkos.de
Sprechzeiten:
Mo - Mi 8.00 - 15.00 Uhr, Do 8.00 - 17.30 Uhr

Peine

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) des PARITÄTISCHEN
Beethovenstraße 15 • 31224 Peine
☎ (051 71) 77 70 20 ☎ (051 71) 77 70 21
E-Mail: Kiss@paritaetischer-peine.de
www.paritaetischer-peine.de
Sprechzeiten:
Mo & Mi 9.00 - 12.30 Uhr und
Do 14.00 - 17.00 Uhr

Stade

KIBIS im PARITÄTISCHEN
Beim St. Johanniskloster 11 • 21682 Stade
☎ (041 41) 38 56 ☎ (041 41) 92 15 11
E-Mail: kibis-stade@t-online.de
Sprechzeiten:
Di 9.30 - 13.00 Uhr; Do 15.00 - 18.00 Uhr

Stadthagen

Selbsthilfe-Kontaktstelle Schaumburg
- Gesundheitsamt -
Probsthäger Str. 6 • 31655 Stadthagen
☎ (057 21) 97 58-40 ☎ (057 21) 97 58-99
E-Mail: info@selbsthilfe-schaumburg.de
www.selbsthilfe-schaumburg.de
Sprechzeiten:
Mo - Di 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.00 Uhr

Stuhr

Release e.V. Gemeindenahes Netz
psychosozialer Hilfen
Bahnhofstraße 29 • 28816 Stuhr
☎ (0421) 89 32 33 ☎ (0421) 89 34 38
E-Mail: Wsondag.release@t-online.de
Sprechzeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr und Mi 17 -19.00 Uhr

Syke

AOK Syke
Nordstr. 3 • 28857 Syke
☎ (042 42) 5 91-2 14 ☎ (042 42) 5 08-50
Sprechzeiten:
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr

Varel/Langendamm

Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) im PARITÄTISCHEN Friesland
Zum Jadebusen 12 • 26316 Varel/Langendamm
☎ (044 51) 91 46 46 ☎ (044 51) 91 46 11
Sprechzeiten:
Di 13.00 - 18.00 Uhr, Mi 9.00 - 13.00 Uhr

Außenstelle Jever

Mühlenstraße 20 • 26441 Jever
☎ (044 61) 93 02 22 ☎ (044 61) 93 02 99
Sprechzeiten:
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Vechta

Kontakt- Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfereich KIBIS im Landkreis Vechta
Josef-Bergmann-Str. 1 • 49377 Vechta-Langförden
☎ (044 47) 9 70-1 21 ☎ (044 47) 9 70-1 99
E-Mail: info@Aphasie-Zentrum.de
Sprechzeiten:
Di 11.00 - 12.30 und 13.30 - 15.00 Uhr,
Mi 11.00 - 12.30 Uhr, Do 11.00 - 12.30 Uhr

Walsrode

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen
Ev.-luth. Kirchenkreis Walsrode
Kirchplatz 8 • 29664 Walsrode
☎ (051 61) 80 10 ☎ (051 61) 7 45 88
E-Mail: SelbsthilfeKost-Walsrode@gmx.de
Sprechzeiten:
Mo - Do 9.00 - 12.00 und 14.00 - 15.30 Uhr

Winsen

Zentrale Informationsstelle
Selbsthilfe im Landkreis Harburg/Caritasverband
Elsternweg 1 • 21423 Winsen
☎ (041 71) 65 31 22 ☎ (041 71) 65 31 23
E-Mail: Caritas-Harburg@t-online.de
Sprechzeiten:
Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Wittmund

Selbsthilfe-Beratungsstelle
Kurt-Schwitters-Platz 2 • 26409 Wittmund
☎ (044 62) 94 25 36 ☎ (044 62) 94 93-50
E-Mail: JohBiller@aol.com
Sprechzeiten:
Mo - Do 9.00 - 15.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Wolfenbüttel

KISS Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfe im PARITÄTISCHEN
Wolfenbüttel
Kommißstraße 5 • 38300 Wolfenbüttel
☎ (053 31) 92 00 60 ☎ (053 31) 92 00 79
E-Mail: Freywald_c@paritaetischer.de
Sprechzeiten:
Mo, Di 8.00 - 13.00 Uhr, Mi 12.00 - 17.00 Uhr
Do 11.30 - 15.30 Uhr, Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Wolfsburg

KISS im PARITÄTISCHEN Sozialzentrum
Saarstraße 10 a • 38440 Wolfsburg
☎ (053 61) 29 50 50 ☎ (053 61) 29 50 21
E-Mail: Kiss-wob@paritaetischer.de
Sprechzeiten:
Mo, Di 9.00 - 13.00 Uhr; Do 15.00 - 18.00 Uhr

Dauerhafte Lebensorte außerhalb der Familie

Einrichtungen für Intensivpflege (Kinder im Wachkoma und dauer- beatmungspflichtige Kinder)

Auch Kinder können, z.B. bei einem Unfall oder krankheitsbedingt, ein schweres Schädel-Hirn-Trauma erleiden, das zu langzeitiger oder dauerhafter Pflege zwingt. In einigen Fällen müssen Kinder auch künstlich beatmet werden.

Grundsätzlich können Kinder mit solchen Leiden bei Pflege durch die Eltern zu Hause leben und dort mit ärztlicher Hilfe und eventueller Unterstützung eines Pflegedienstes gepflegt und medizinisch versorgt werden.

Für Kinder, bei denen das nicht möglich ist, steht in Niedersachsen eine Intensivpflegeeinrichtung mit zurzeit sechs Plätzen für (beatmungspflichtige) Kinder in Barßel zur Verfügung.

Die Kosten des Aufenthalts übernehmen in der Regel auf Antrag der Eltern die Kranken- und Pflegekassen oder auch Unfallversicherungen (je nach Umständen des Einzelfalles) sowie die Sozialhilfeträger. Sie leisten aber nur in dem Umfang, in dem die Kosten nicht durch die Versicherungen und nach den Vorschriften des Bundessozialhilfegesetzes von den Eltern selbst aufzubringen sind.

Angehörige werden durch die Einrichtung in Barßel betreut und beraten. Die Einrichtung verfügt auch über ein Besucherhaus, das Angehörige bei vorübergehendem Aufenthalt kostenlos nutzen können.



Facheinrichtung für Intensivpflege GmbH

Lange Straße 38 • 26676 Barßel

☎ (04499) 7879 ☎ (04499) 7881

Internet www.intensivpflege.de

Eltern mit wachkomatösen Kindern können sich außerdem mit allen ihre Kinder betreffenden Fragen wenden an den

Bundesverband

„Schädel-Hirnpatienten in Not e.V.“

Bayreuther Straße 33 • 92224 Amberg

☎ (09621) 64800 ☎ (09621) 63663

Internet www.schaedel-hirnpatienten.de

Einrichtungen für schwerst-mehrfach- behinderte Kinder

Manchmal ist trotz aller Bemühungen eine Versorgung und Betreuung dieser Kinder aufgrund der Schwere ihrer Behinderung oder aufgrund sonstiger Umstände in der Familie zu Hause nicht (mehr) möglich. Für solche Kinder bieten nachstehend aufgeführte Einrichtungen dauerhafte Aufenthaltsmöglichkeiten.

Wegen des Antrages auf Aufnahme in eine Einrichtung und der Übernahme der Kosten wenden sich Eltern am besten an eine der Einrichtungen oder das örtliche Sozialamt. Kosten für den Aufenthalt in den Einrichtungen werden im Regelfall - mit Ausnahme der häuslichen Ersparnis - aus der Sozialhilfe abgedeckt.

Für Kinder mit geistiger oder schwerst-mehrfacher Behinderung gibt es in Niedersachsen folgende Einrichtungen:

Lobetalarbeit e.V. Celle

Fuhrberger Straße 219 • 29225 Celle

☎ (05141) 401-0 ☎ (05141) 401320

Heimstatt Röderhof

31199 Diekholzen/OT Egenstedt

☎ (05064) 903-0 ☎ (05064) 8368

Diakonische Werke Himmelsthür

Stadtweg 100 • 31139 Hildesheim

☎ (05121) 604-0 ☎ (05121) 604103

Barbaras Baby- und Kleinkinderhaus

Im Eichengrund 11 • 30880 Laatzen

☎ (05102) 2061 ☎ (05102) 4838

Haus Regenbogen

Dohlenweg 5 • 26133 Oldenburg

☎ (0441) 94098-0 ☎ (0441) 9409898

St. Johann – Jugend- und Behindertenhilfe

Johannisstraße 39/40 • 49074 Osnabrück

☎ (0541) 338770 ☎ (0541) 3387766

St. Lukas-Heim

Gasthauskanal 9 • 26874 Papenburg

☎ (04961) 9250 ☎ (04961) 269

Rotenburger Werke der Inneren Mission

Lindenstraße 14 • 27356 Rotenburg

☎ (04261) 920-0 ☎ (04261) 920300

Ev. Stiftung Neuerkerode

38173 Sickinge

☎ (05305) 201-0 ☎ (05305) 201474

Kinder-Pflegeheim Mellendorf

Zedernweg 4 • 30900 Wedemark

☎ (05130) 976363 ☎ (05130) 976389

Beratung über vorübergehende und dauerhafte Betreuung in stationären Einrichtungen für taubstumme und taubblinde Kinder bietet:

Deutsches Taubblindenzentrum

Albert-Schweitzer-Hof 27 • 30559 Hannover

☎ (0511) 510080 ☎ (0511) 5100857

Für mehrfach behinderte hörgeschädigte Kinder und Jugendliche (mit Möglichkeit des Schulbesuchs) bieten Aufnahmemöglichkeiten die

Karl-Luhmann-Heime

Knollstr. 96 • 49088 Osnabrück

☎ (0541) 180090 ☎ (0541) 1800929

Einrichtung für Kinder mit körperlicher Behinderung:

Asthma- und Allergiezentrum Norderney

Beneckestr. 25 • 26548 Norderney

☎ (04932) 899401 ☎ (04932) 8999206

Hilfen in der letzten Lebenszeit

Kinderhospize

Die meisten Menschen wünschen sich, in vertrauter Umgebung zu sterben. Für Kinder gilt das um so mehr.

Die kranken Kinder, ihre Eltern und Geschwister in dieser schmerzvollen Zeit zu begleiten und zu unterstützen hat sich die Hospizbewegung mit ihren haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zur Aufgabe gemacht.

Kinderhospizarbeit umfasst die Begleitung der ganzen Familie vom Zeitpunkt der Diagnose einer lebensbegrenzenden Erkrankung bis über den Tod hinaus. Ziel ist die umfassende Unterstützung der Familie.

Kinderhospize fördern zum einen die Sicherstellung der palliativen Pflege und bieten Sterbe- und Trauerbegleitung an. Zum anderen koordinieren sie Unterstützungsleistungen im unmittelbaren Umfeld der Familie.

Die maßgeblichen Kinderhospizinitiativen in der Bundesrepublik haben sich im "Bundesverband Kinderhospiz e.V." zusammengeschlossen. Die Arbeit des Bundesverbandes wird finanziell unterstützt von der Bethe Stiftung. Der Deutsche Kinderhospizverein stellt Personal und Büroräume zur Verfügung.

Ziel des Bundesverbandes ist es, gemeinsame Standards der ambulanten und stationären Kinderhospizarbeit in Deutschland festzulegen und

die inhaltliche Vernetzung der Kinderhospizinitiativen in Deutschland zu fördern und den Austausch mit Ärzten und Kliniken zu suchen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Qualifizierung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderhospize durch Ausweitung der Bildungsangebote.

In Niedersachsen entsteht mit Förderung des Landes in Syke ein Kinderhospiz mit acht Plätzen, das im Oktober 2003 eröffnet wird. Das "Kinderhospiz Löwenherz" bietet unheilbar kranken Kindern und deren Familien Entlastung. Sie können für eine begrenzte Zeit – zwei bis vier Wochen – aufgenommen werden, bei Bedarf auch mehrmals. Professionelle Pflege ist rund um die Uhr verfügbar. Nähere Auskünfte erteilt der **Kinderhospiz Löwenherz e.V.** Hauptstraße 45 • 28857 Syke ☎ (042 42) 59 25-0 📠 (042 42) 59 25-25 E-Mail: info@kinderhospiz-loewenherz.de www.kinderhospiz-loewenherz.de

Persönliche Beratung und ein umfassendes ambulantes Hilfeangebot für schwerstbehinderte und sterbensranke Kinder/Jugendliche sowie deren Familien bietet der **Kinderhospizverein Cuxhaven e.V.** Lerchenweg 37a • 27476 Cuxhaven ☎ (047 21) 71 11 24 📠 /Voicebox (0 12 12) 5 11 32 55 92 E-Mail: kontakt@kinderhospiz-cuxhaven.de www.kinderhospiz-cuxhaven.de

Der Aufenthalt in Kinderhospizen ist für die kranken Kinder sowie deren Eltern und Geschwister grundsätzlich kostenfrei. Ein Teil der Kosten wird im Regelfall von der Krankenkasse übernommen. Unter Umständen bestehen auch Ansprüche auf Sozialhilfe oder andere öffentliche Leistungen (z.B. Beihilfe). Auskünfte hierüber erhalten Eltern sowohl bei der Einrichtung als auch bei ihrer Krankenkasse oder – bei Privatversicherung – durch das private Krankenversicherungsunternehmen sowie beim örtlichen Sozialamt oder beim Niedersächsischen Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Anschrift s. Anhang).

Informationen über weitere Kinderhospize in Deutschland gibt es unter folgenden Adressen: **Bundesverband Kinderhospiz e.V.** c/o Deutscher Kinderhospizverein e.V. Bahnhofstr. 7 • 57462 Olpe ☎ (027 61) 96 95 55 📠 (027 61) 96 95 56 E-Mail: info@deutscher-kinderhospizverein.de

Internet:

- www.kinderhospizverein.de
- www.kinderkrankenpflege-netz.de/kinderhospize.shtml

Die Hospizeinrichtungen in Niedersachsen – dazu gehören ambulante, stationäre und teilstationäre Hospize und die Palliativeinheiten – haben sich zur Hospiz Landesarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen.

Die Hospiz LAG vertritt die Anliegen der Hospizbewegung auf Landesebene gegenüber den politischen Institutionen sowie den Krankenkassen und Pflegekassen.

Familien mit sterbenden Kindern können sich bei der Hospiz LAG auch über die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme stationärer Hospize beraten lassen.

Hospiz LAG Niedersachsen

Zum Alten Teich 11 • 31638 Stöckse

☎ (0 50 26) 9 00 60 99 📠 (0 50 26) 9 00 60 98

E-Mail: hospiz-lag@hospiz-nds.de

www.hospiz-nds.de



Arbeitsgemeinschaften / Vereine / Elterninitiativen

Bundesverband

„Schädel-Hirnpatienten in Not e.V.“

Bayreuther Straße 33 • 92224 Amberg

☎ (096 21) 648 00 ☎ (096 21) 636 63

www.schaedel-hirnpatienten.de

Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder Regionalverband Niedersachsen

Ellerkenstraße 3 • 26607 Aurich

☎/☎ (049 41) 873 99

CF – Selbsthilfe Bundesverband e.V.

Meyerholz 3 • 28832 Achim

☎ (042 02) 822 80 ☎ (042 02) 607 3

Verein zur Selbsthilfe für Allergiker und Asthmatiker Niedersachsen e.V.

Hühnerkamp 7 • 29353 Ahsbeck

☎ (051 45) 932 40 oder 932 42

☎ (051 45) 932 41

E-Mail: Harry.Opel@t-online.de

Deutsche Kinderkrebsstiftung und Dachverband Deutsche Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebskranke Kinder e.V.

Joachimstraße 20 • 53113 Bonn

☎ (02 28) 9 13 94-30 ☎ (02 28) 9 13 94-33

E-Mail: DLFHBonn@t-online.de

www.kinderkrebsstiftung.de

Herzkind e.V.

Husarenstraße 70 • 38102 Braunschweig

☎ (05 31) 22 06 60 ☎ (05 31) 2 20 66 22

Interessengemeinschaft Nierenkranker und Dialysepatienten e.V.

Sörmannstraße 28 • 31073 Delligsen

☎ (0 51 87) 14 34

Arbeitskreis Kunstfehler in der Geburtshilfe

Münsterstraße 261 • 44145 Dortmund

☎ (02 31) 52 58 72 ☎ (02 31) 52 60 48

E-Mail: AKG@web.de

Bundesverband

Notgemeinschaft Medizingeschädigte e.V.

Bürgerhaus Zons

Schloßstraße 37 • 41541 Dormagen

☎ (0 21 33) 4 67 53 ☎ (0 21 33) 4 67 53

Arbeitsgruppe Zahnärztliche

Behindertenhilfe in Niedersachsen e.V.

Zeißstraße 11a • 30519 Hannover

☎ (05 11) 8 33 91-1 09

☎ (05 11) 8 33 91-1 16

E-Mail: csinclair@zkn.de

Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.

Königstraße 27 • 30175 Hannover

☎ (05 11) 3 88 52 62/-63

☎ (05 11) 3 88 53 43

Gemeinsame Elterninitiative Plötzlicher Säuglingstod e.V. (GEPS) Niedersachsen/ Bremen/Schleswig-Holstein – Tanja Kluge

Am Bahnhof 1 • 29361 Höfer

☎/☎ (05 145) 80 46

E-Mail: geps-nord@t-online.de

Ärzttekammern

Ärzttekammer Niedersachsen

Berliner Allee 20 • 30175 Hannover

☎ (05 11) 3 80 02 ☎ (05 11) 38 02-24 40

Gutachterkommission und Schlichtungsstelle der Landesärzttekammern

Schlichtungsstelle für Arzthaftungsfragen der Norddeutschen Ärztekammern*)

Hans-Böckler-Allee 3 • 30173 Hannover

☎ (05 11) 3 80 24 16

*) Ärztekammer Berlin, Ärztekammer Land Brandenburg, Ärztekammer Bremen, Ärztekammer Hamburg, Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Ärztekammer Niedersachsen, Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Ärztekammer Schleswig-Holstein, Landesärztekammer Thüringen

Deutsche Cochlea Implant Gesellschaft e.V.

Berliner Allee 13 • 89257 Illertissen

☎ (0 73 03) 39 55 ☎ (0 73 03) 4 39 98

E-Mail: DCIGeV@t-online.de

www.dci.g.de

Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.

Emil-Hoffmann-Str. 55 • 50996 Köln

☎ (0 22 36) 37 78 13 ☎ (0 22 36) 37 78 20

E-Mail: info@bhkev.de

INTENSIVkinder zuhause e.V.

Regionalgruppe Niedersachsen

Heinrich-Heine-Straße 29 • 30952 Ronnenberg

☎ (05 11) 4 34 08 67 ☎ (05 11) 6 00 83 57

E-Mail: intensivkinder.nds@gmx.de

Bundesinteressengemeinschaft Geburtshilfegeschädigter e.V.

Nordseher Straße 30 • 31655 Stadthagen

☎ (0 57 21) 7 23 72 ☎ (0 57 21) 8 17 83

Hospiz Landesarbeitsgemeinschaft Niedersachsen e.V.

Zum alten Teich 11 • 31638 Stöckse

☎ (0 50 26) 9 00 60 99 ☎ (0 50 26) 9 00 60 98

E-Mail: hospiz.lag@hospiz-nds.de

www.hospiz-nds.de

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

Landesgruppe Bremen/Niedersachsen

Manfred Schulz

Graf-Stauffenberg-Straße 2 • 49078 Osnabrück

☎ (05 41) 44 41 80 ☎ (05 41) 4 48 04 70

E-Mail: Dgmschulz@t-online.de

www.dgm.org

Der VSAA erteilt u.a. Auskunft über ambulante Asthmaschulung für Kinder.

Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.

Führenweg 3 • 21391 Reppenstedt

☎ (0 41 31) 6 80 32 32

☎ (0 41 31) 6 81 14 0

www.veid.de

Gesundheitsämter

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesbeckstraße 4-6 • 30449 Hannover
☎ (05 11) 45 05-0 ☎ (05 11) 45 05-1 40
E-Mail: poststelle@nlga.niedersachsen.de
www.nlga.niedersachsen.de

Regierungsbezirk Braunschweig

Stadt Braunschweig
Gesundheitsamt
Hamburger Straße 226 • 38144 Braunschweig
☎ (05 31) 4 70-72 22 ☎ (05 31) 4 70-70 01

Landkreis Gifhorn
Gesundheitsamt
Allerstraße 21 • 38518 Gifhorn
☎ (05 3 71) 82-0 ☎ (05 3 71) 82-3 58

Landkreis Goslar
Gesundheitsamt
Heinrich-Pieper-Straße 9 • 38640 Goslar
☎ (05 3 21) 70 08-00 ☎ (05 3 21) 70 08-80

Stadt und Landkreis Göttingen
Gesundheitsamt
Theaterplatz 4 • 37073 Göttingen
☎ (05 51) 4 00-48 02/-48 03
☎ (05 51) 4 00-49 30

Landkreis Helmstedt
Gesundheitsamt
Elzweg 19 • 38350 Helmstedt
☎ (05 3 51) 1 21-14 25
☎ (05 3 51) 1 21-16 14

Landkreis Northeim
Gesundheitsamt
Wolfshof 10 • 37154 Northeim
☎ (05 5 51) 7 08-1 00 ☎ (05 5 51) 7 08-5 55

Landkreis Osterode
Gesundheitsamt
Abgunst 7 • 37520 Osterode
☎ (05 5 22) 9 60-5 55 ☎ (05 5 22) 9 60-5 35

Landkreis Peine
Gesundheitsamt
Maschweg 21 • 31224 Peine
☎ (05 1 71) 70 00-01 ☎ (05 1 71) 70 00-39

Stadt Salzgitter
Gesundheitsamt
Joachim-Campe-Straße 14 • 38226 Salzgitter
☎ (05 3 41) 8 39-0 ☎ (05 3 41) 8 39-49 53

Landkreis Wolfenbüttel
Gesundheitsamt
Friedrich-Wilhelm-Straße 2a
38302 Wolfenbüttel
☎ (05 3 31) 84-5 03 ☎ (05 3 31) 84-5 13

Stadt Wolfsburg
Gesundheitsamt
Rosenweg 1a • 38446 Wolfsburg
☎ (05 3 61) 28-20 20 ☎ (05 3 61) 28-20 02

Regierungsbezirk Hannover

Landkreis Diepholz
Gesundheitsamt
Schloßweide 12 • 28857 Syke
☎ (0 42 42) 9 76-46 36
☎ (0 42 42) 9 76-49 48

Landkreis Hameln-Pyrmont
Gesundheitsamt
Hugenottenstraße 6 • 31785 Hameln
☎ (05 1 51) 9 18-77 ☎ (05 1 51) 4 58 73

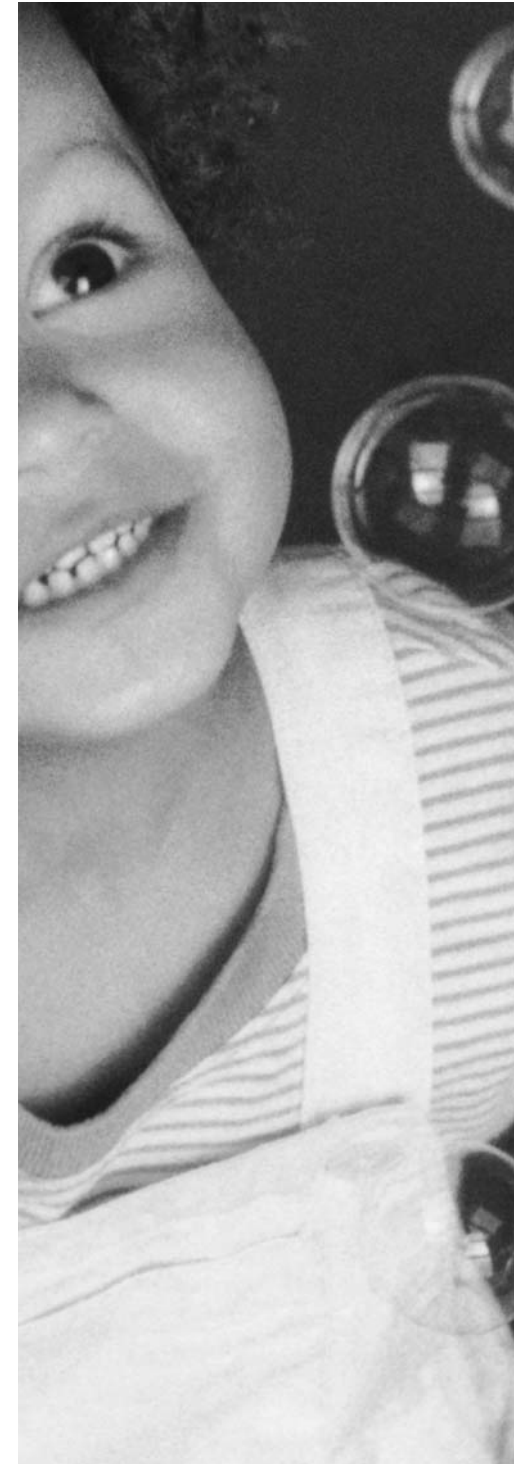
Region Hannover
Fachbereich Gesundheit
Weinstraße 2 • 30171 Hannover
☎ (05 11) 16 84-25 84
☎ (05 11) 16 84-38 17

Landkreis Hildesheim
Gesundheitsamt
Ludolfingstraße 2 • 31137 Hildesheim
☎ (05 1 21) 3 09-0 ☎ (05 1 21) 3 09-8 01

Landkreis Holzminden
Gesundheitsamt
Böntalstraße 32 • 37603 Holzminden
☎ (05 5 31) 7 07-1 ☎ (05 5 31) 7 07-4 00

Landkreis Nienburg
Gesundheitsamt
Triemerstraße 17 • 31582 Nienburg
☎ (05 0 21) 9 67-0 ☎ (05 0 21) 9 67-9 33

Landkreis Schaumburg
Gesundheitsamt
Probsthäger Straße 6 • 31655 Stadthagen
☎ (05 7 21) 97 58-0 ☎ (05 7 21) 97 58-99



Regierungsbezirk Lüneburg

Landkreis Celle

Gesundheitsamt

Trift 26 • 29221 Celle

☎ (051 41) 9 16-440 ☎ (051 41) 9 16-557

Landkreis Cuxhaven

Gesundheitsamt

Vincent-Lübeck-Straße 2 • 27474 Cuxhaven

☎ (047 21) 66-0 ☎ (047 21) 66-21 15

Landkreis Harburg

Gesundheitsamt

Schloßplatz 6 • 21423 Winsen/Luhe

☎ (041 71) 693-0 ☎ (041 71) 693-1 74

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Gesundheitsamt

Dr.-Lindemann-Straße 30 • 29439 Lüchow

☎ (058 41) 120-492 ☎ (058 41) 120-479

Landkreis Lüneburg

Gesundheitsamt

Am Graalwall 4 • 21335 Lüneburg

☎ (041 31) 26-1470

☎ (041 31) 26-1466/-1691

Landkreis Osterholz

Gesundheitsamt

Heimstraße 1 • 27711 Osterholz-Scharmbeck

☎ (047 91) 94 06-0 ☎ (047 91) 94 06-66

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Gesundheitsamt

Bahnhofstraße 15 • 27356 Rotenburg/Wümme

☎ (042 61) 75-0 ☎ (042 61) 75-32 49

Landkreis Soltau-Fallingb.ostel

Gesundheitsamt/Dienststelle Soltau

Rühberg 17 • 29614 Soltau

☎ (051 91) 9 34-0 ☎ (051 91) 9 34-200

Landkreis Stade

Gesundheitsamt

Heckenweg 7 • 21680 Stade

☎ (041 41) 92 09-0 ☎ (041 41) 92 09-14

Landkreis Uelzen

Gesundheitsamt

Auf dem Rahlande 15 • 29525 Uelzen

☎ (058 1) 82-462 ☎ (058 1) 82-474

Landkreis Verden

Amt für Gesundheit und Umweltmedizin

Lindhooper Straße 67 • Ostertorstraße 11

27283 Verden/Aller

☎ (042 31) 15-500 ☎ (042 31) 15-607

Regierungsbezirk Weser-Ems

Landkreis Ammerland

Gesundheitsamt

Lange Straße 36 • 26655 Westerstede

☎ (044 88) 76 09-0 ☎ (044 88) 76 09-55

Landkreis Aurich

Amt für Gesundheitswesen

Extumer Weg 29 • 26603 Aurich

☎ (049 41) 9 35-0 ☎ (049 41) 9 35-1 40

Landkreis Cloppenburg

Gesundheitsamt

Eschstraße 29 • 49661 Cloppenburg

☎ (044 71) 15-0 ☎ (044 71) 8 56 97

Stadt Delmenhorst

Gesundheitsamt

Lange Straße 1A • 27749 Delmenhorst

☎ (042 21) 99-0 ☎ (042 21) 99-2620

Landkreis Emsland

Gesundheitsamt

Ordenniederung 1 • 49716 Meppen

☎ (059 31) 44-11 97 ☎ (059 31) 44-36 97

Stadt Emden

Gesundheitsamt

Am Alten Binnenhafen 2 • 26721 Emden

☎ (049 21) 87-16 50 ☎ (049 21) 87-16 68

Landkreis Friesland

Gesundheitsamt

Beethovenstraße 1 • 26441 Jever

☎ (044 61) 9 19-0 ☎ (044 61) 9 19-8 82

Landkreis Grafschaft Bentheim

Gesundheitsamt

Am Bölt 27 • 48527 Nordhorn

☎ (059 21) 96-18 50 ☎ (059 21) 96-18 77

Landkreis Leer

Gesundheitsamt

Jahnstraße 4 • 26789 Leer

☎ (049 1) 9 26-0 ☎ (049 1) 9 26-11 40

Landkreis Oldenburg

Gesundheitsamt

Delmenhorster Straße 6 • 27793 Wildeshausen

☎ (044 31) 85-0 ☎ (044 31) 85-5 55

Stadt Oldenburg

Gesundheitsamt

Rummelweg 18 • 26122 Oldenburg

☎ (044 1) 2 35-0 ☎ (044 1) 2 35-86 20

Landkreis Osnabrück

Gesundheitsamt

Am Schölerberg 1 • 49082 Osnabrück

☎ (054 1) 5 01-0 ☎ (054 1) 44 17

Stadt Osnabrück

Gesundheitsamt

Hakenstraße 6 • 49074 Osnabrück

☎ (05 41) 3 23-32 17 ☎ (05 41) 3 23-43 32

Landkreis Vechta

Gesundheitsamt

Neuer Markt 8 • 49377 Vechta

☎ (0 44 41) 8 98-22 11 ☎ (0 44 41) 8 98-10 34

Landkreis Wesermarsch

Gesundheitsamt

Rönnelstraße 10 • 26919 Brake

☎ (0 44 01) 92 83-0 ☎ (0 44 01) 42 85

Stadt Wilhelmshaven

Gesundheitsamt

Gökerstraße 68 • 26382 Wilhelmshaven

☎ (0 44 21) 16-15 70 ☎ (0 44 21) 16-15 69

Landkreis Wittmund

Gesundheitsamt

Dohuser Weg 10 b • 26409 Wittmund

☎ (0 44 62) 86-01 ☎ (0 44 62) 86-15 04

Krankenkassen/Pflegekassen

AOK - Die Gesundheitskasse für

Niedersachsen • Direktion

Hildesheimer Str. 273 • 30519 Hannover

☎ (05 11) 87 01-0 ☎ (05 11) 87 01-2 00

Bundesknappschaft

Verwaltungsstelle Hannover

Siemensstraße 7 • 30173 Hannover

☎ (05 11) 80 79-0 ☎ (05 11) 80 79-1 39

Landwirtschaftliche Krankenkasse

Niedersachsen-Bremen

Im Haspelfelde 24 • 30173 Hannover

☎ (05 11) 80 73-0

☎ (05 11) 80 73-5 91/5 92

Landesverbände

IKK-Landesverband Niedersachsen

Anderter Straße 49 • 30629 Hannover

☎ (05 11) 58 66-0 ☎ (05 11) 58 66-1 31

BKK Landesverband Niedersachsen-Bremen

Hamburger Allee 61 • 30161 Hannover

☎ (05 11) 34 84 40 ☎ (05 11) 34 84 44-1 19



Ersatzkassen

Barmer Ersatzkasse

Landesgeschäftsstelle

Vahrenwalder Straße 133 • 30165 Hannover

☎ (05 11) 30 25-0 ☎ (05 11) 30 25-12 90

Buchdrucker-Krankenkasse

Fischerstraße 7 • 30167 Hannover

☎ (05 11) 7 01 33-0 ☎ (05 11) 7 01 33-33

Deutsche Angestellten Krankenkasse

Landesgeschäftsstelle

Ellernstraße 40 • 30175 Hannover

☎ (05 11) 28 36-0 ☎ (05 11) 28 36-1 19

Gmünder Ersatzkasse

Lister Straße 18 • 30163 Hannover

☎ (05 11) 62 62 90-0 ☎ (05 11) 62 62 90-33

Hamburg-Münchener Krankenkasse

Regionalzentrum Hannover

Münzstraße 3 • 30159 Hannover

☎ (05 11) 1 24 09-0 ☎ (05 11) 1 24 09-59

Handelskrankenkasse

Martinistraße 26 • 28195 Bremen

☎ (0 42 1) 36 55-0 ☎ (0 42 1) 36 55-2 10

Hanseatische Krankenkasse

Nordmannpassage 4 • 30159 Hannover

☎ (05 11) 3 60 21-0 ☎ (05 11) 3 60 21-99

HZK-Die ProfilKrankenkasse für Bau- und Holzberufe

Otto-Brenner-Str. 1 • 30159 Hannover

☎ (05 11) 1 63 09-0 ☎ (05 11) 1 63 09-20

Kaufmännische Krankenkasse

Landesverwaltung

Karl-Wiechert-Allee 61 • 30625 Hannover

☎ (05 11) 39 05-0 ☎ (05 11) 39 05-84 99

Techniker-Krankenkasse

Wöhlerstraße 42 • 30163 Hannover

☎ (05 11) 39 93 80 ☎ (05 11) 39 93 80-1 99

Sozialämter

Träger der Sozialhilfe sind in Niedersachsen die Landkreise und kreisfreien Städte sowie in bestimmten Angelegenheiten das Niedersächsische Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben. Am besten wenden Sie sich an die örtliche Gemeinde- oder Stadtverwaltung oder an den Landkreis, in dem Sie wohnen.



Verbände der Freien Wohlfahrtspflege

Arbeiterwohlfahrt

AWO-Bezirksverband Braunschweig
Peterskamp 21 • 38108 Braunschweig
☎ (05 31) 3 90 80 ☐ (05 31) 3 90 81 08

AWO-Bezirksverband Hannover e.V.
Körtingsdorf 1 • 30455 Hannover
☎ (05 11) 49 52-0 ☐ (05 11) 4 95-2 00

AWO-Bezirksverband Weser-Ems
Klingenbergstraße 73 • 26133 Oldenburg
☎ (04 41) 4 80 10 ☐ (04 41) 4 80 11 03

Caritasverband

**Caritasverband für die Diözese
Hildesheim e.V.**
Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim
☎ (05 1 21) 93 80 ☐ (05 1 21) 9 38-1 19

Caritasverband für die Diözese Osnabrück
Johannisstraße 91 • 49074 Osnabrück
☎ (05 41) 34 10 ☐ (05 41) 3 41 80

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Oldenburger Straße 10 • 49377 Vechta
☎ (04 41) 87 07-0 ☐ (04 41) 87 07-10

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Paritätischer Niedersachsen e.V.
GandhisträÙe 5A • 30559 Hannover
☎ (05 11) 5 24 86-0 ☐ (05 11) 5 24 86-3 33

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Landesverband Niedersachsen e.V.
Erwinstraße 7 • 30175 Hannover
☎ (05 11) 2 80 00-0 ☐ (05 11) 2 80 00-1 77

DRK Landesverband Oldenburg e.V.
Kaiserstraße 13-15 • 26122 Oldenburg
☎ (04 41) 9 21 79-0 ☐ (04 41) 9 21 79-79

Diakonisches Werk

**Diakonisches Werk der Ev.-luth.
Landeskirche in Braunschweig e.V.**
Klostergang 66 • 38104 Braunschweig
☎ (05 31) 3 70 30 00 ☐ (05 31) 3 70 00 99

**Diakonisches Werk der Ev.-luth.
Landeskirche in Hannovers e.V.**
Ebhardtstraße 3A • 30159 Hannover
☎ (05 11) 36 04-0 ☐ (05 11) 36 04-1 00

**Diakonisches Werk der Ev.-Reformierten
Kirche in Nordwestdeutschland**
Saarstraße 6 • 26789 Leer
☎ (04 91) 9 19 8-2 03 ☐ (04 91) 9 19 8-1 48

**Diakonisches Werk der Ev.-luth. Kirche
in Oldenburg e.V.**
Kastanienallee 9-11 • 26121 Oldenburg
☎ (04 41) 2 10 0 10 ☐ (04 41) 2 10 0 1 79

**Diakonisches Werk der Ev.-luth.
Landeskirche Schaumburg-Lippe**
Bahnhofstraße 16 • 31655 Stadthagen
☎ (05 7 21) 7 60 81 ☐ (05 7 21) 7 60 85

Jüdische Wohlfahrt

Jüdische Wohlfahrt
Haeckelstraße 10 • 30173 Hannover
☎ (05 11) 8 10 4 72 ☐ (05 11) 8 52 983

Versorgungsverwaltung

**Niedersächsisches Landesamt für
Zentrale Soziale Aufgaben**
Domhof 1 • 31134 Hildesheim
☎ (05 1 21) 3 04-0 ☐ (05 1 21) 3 04-6 11

Versorgungsamt Braunschweig
Schillerstraße 1 • 38102 Braunschweig
☎ (05 31) 70 19-0 ☐ (05 31) 70 19-1 99

Außenstelle Hildesheim
Goslarsche Straße 3 • 31134 Hildesheim
☎ (05 1 21) 1 63-0 ☐ (05 1 21) 1 63-2 00

Versorgungsamt Hannover
(mit Orthopädischer Versorgungsstelle)
Gustav-Bratke-Allee 2 • 30169 Hannover
☎ (05 11) 16 71-0 ☐ (05 11) 16 71-9 72 99

Versorgungsamt Oldenburg
(mit Orthopädischer Versorgungsstelle)
Moslestraße 1 • 26122 Oldenburg
☎ (04 41) 22 29-0 ☐ (04 41) 22 29-2 18

Außenstelle Osnabrück
Iburger Straße 30 • 49082 Osnabrück
☎ (05 41) 58 45-1 ☐ (05 41) 58 45-2 97

Versorgungsamt Verden
Marienstraße 8 • 27283 Verden
☎ (04 2 31) 14-0 ☐ (04 2 31) 14-1 53

Informationsschriften

- Ratgeber *Informationen für Eltern und Kinder von A-Z*
- Ratgeber *Informationen für Behinderte von A-Z*
- Ratgeber *Plötzlicher Säuglingstod – das Risiko mindern*
herausgegeben vom
Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Postfach 141 • 30001 Hannover
☎ (05 11) 1 20-40 58/40 59
📠 (05 11) 1 20-42 96
E-Mail:
postausgangsstelle@ms.niedersachsen.de
- Broschüre „Mobile Therapie“
herausgegeben vom
PARITÄTISCHEN Niedersachsen e.V.
Gandhistrasse 5 A • 30559 Hannover
☎ (05 11) 5 10 43 70 📠 (05 11) 5 10 43 64
E-Mail: heidrich_b@paritaetischer.de
- Broschüre *Themenbereiche von Selbsthilfegruppen in Niedersachsen*
- Broschüre *Niedersächsische Kontakt- und Beratungsstellen im Selbsthilfebereich*
herausgegeben vom
Selbsthilfe-Büro Niedersachsen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.
Gartenstraße 18 • 30161 Hannover
☎ (05 11) 39 19 28 📠 (05 11) 39 19 07
E-Mail: selbsthilfe-buero-nds@gmx.de

Weitere Informationen im Internet

- **www.familienratgeber.de**
Infosystem für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen
- **www.nakos.de**
Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- **www.kindernetzwerk.de**
Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche mit seltenen Erkrankungen
- **www.loewenkind.de**
Informations-, Kommunikations- und Kulturangebot für Familien mit schwer kranken Kindern
- **www.gkind.de**
Arbeitsgruppe *Langzeitbeatmete Kinder und Jugendliche* in der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und -abteilungen in Deutschland (GkinD)

Medizinische Datenbanken und Suchdienste

- **www.medizin-forum.de**
Portalseite für Medizin und Gesundheit;
Hinweise auf verschiedene Dienste
- **www.medizinindex.de**
Umfangreicher medizinischer Suchkatalog
nach Fachkategorien sortiert
- **www.medivista.de**
Medizinische Suchmaschine
- **www.medline.de**
Umfangreiche Quelldatenbank,
weltweite Suche
- **www.gesund.de**
Gesundheitsportal
- **www.dr.-antonius.de**
Suchmaschine für deutschsprachige
www-Seiten mit medizinischem Inhalt
- **www.medizin-aktuell.de**
Deutschsprachige Web-Seite mit
medizinischem Inhalt
- **www.medconsult.com**
Englischsprachige Suchmaschine
- **www.ndr.de/ndr/service.de**
Gesundheit